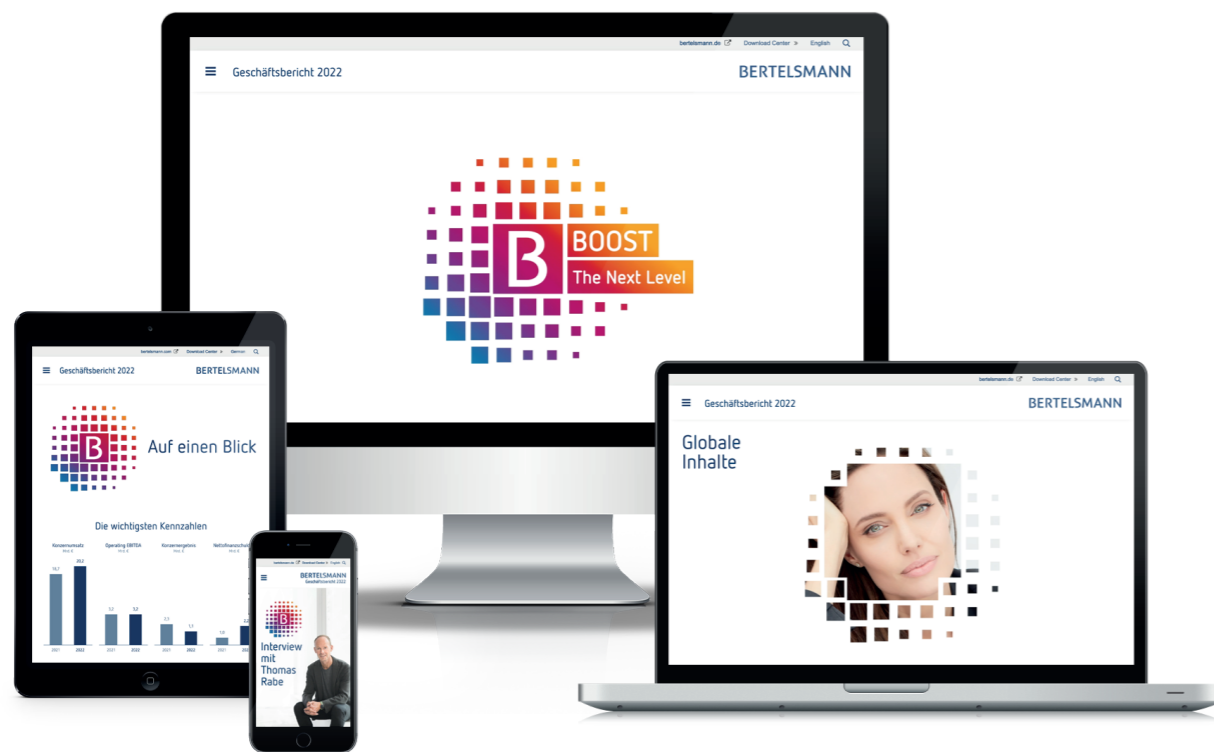




Inhalt

Interaktiver Onlinebericht 2022



Den Bertelsmann-Geschäftsbericht finden Sie online unter:
gb2022.bertelsmann.de

- 4 Auf einen Blick – Geschäftsjahr 2022
- 8 Brief des Vorstandsvorsitzenden

Boost – The Next Level

- 12 Boost – Übersicht
- 16 Interview mit Thomas Rabe
- 20 Nationale Media-Champions
- 26 Globale Inhalte
- 34 Globale Dienstleistungen
- 40 Bildung
- 46 Beteiligungen

Unternehmen

- 50 Management
- 52 Strategie
- 54 Corporate Responsibility
- 56 Essentials

- 58 Culture@Bertelsmann
- 64 Die Bertelsmann-Unternehmensbereiche
- 66 Weitere Angaben





Auf einen Blick

Geschäftsjahr 2022

»2022 war für Bertelsmann ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Unser Umsatz hat die Marke von 20 Milliarden Euro überschritten. Der Konzernumbau und die Strategie der vergangenen Dekade zeigen ihre Wirkung. Wir wachsen und sind hochprofitabel. Wir werden bis 2026 fünf bis sieben Milliarden Euro in unsere Boost-Strategie investieren. Allein 2022 lagen die Boost-Investitionen bei 1,6 Milliarden Euro.«

Thomas Rabe
Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann



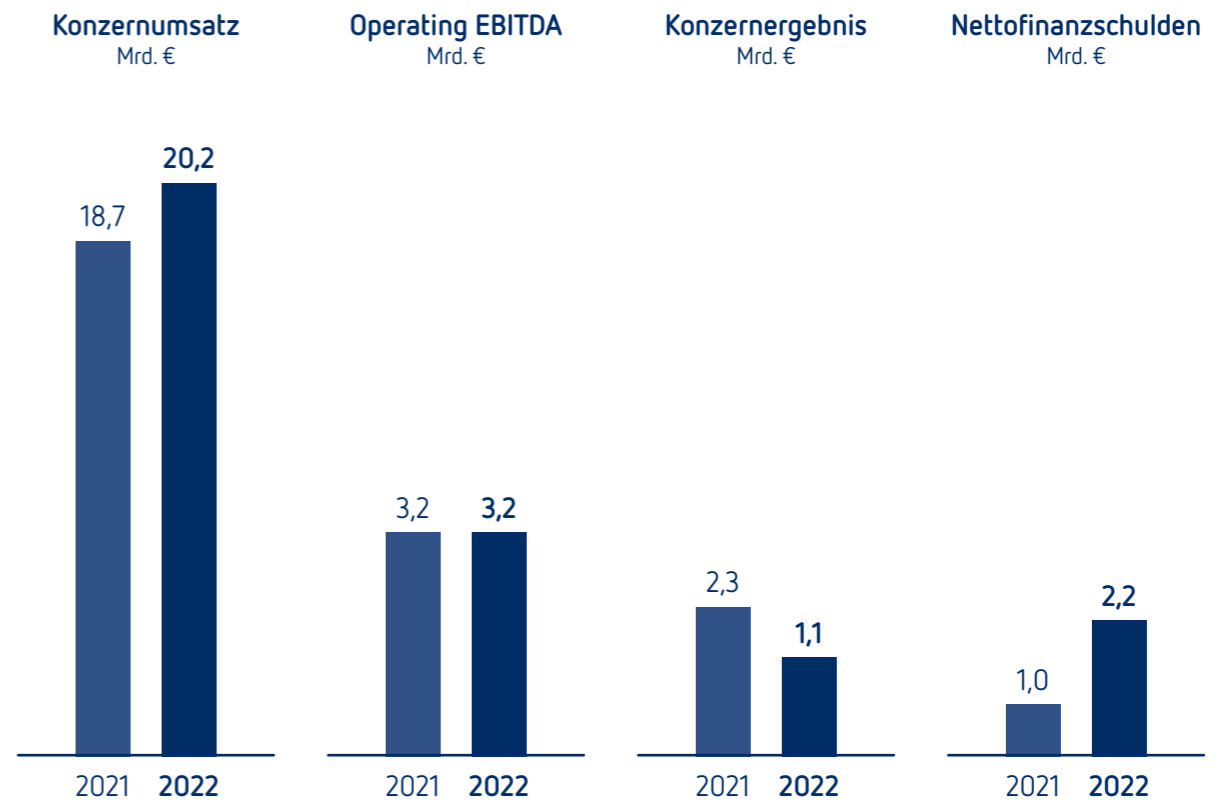
Ausblick 2023

»Bertelsmann verfügt über eine solide Finanzlage. Für das laufende Geschäftsjahr 2023 rechnen wir mit einem moderaten bis deutlichen Umsatzanstieg sowie einem stabilen operativen Ergebnis.«

Rolf Hellermann
Finanzvorstand von Bertelsmann



Die wichtigsten Kennzahlen



BERTELSMANN



Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit weltweit 165.000 Mitarbeitenden erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

www.bertelsmann.de

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn und YouTube

Kennzahlen (IFRS)

in Mio. €	2022	2021	2020	2019	2018
Geschäftsentwicklung					
Konzernumsatz	20.245	18.696	17.289	18.023	17.673
Operating EBITDA	3.192	3.241	3.143	2.887	2.586
EBITDA-Marge in Prozent ¹⁾	15,8	17,3	18,2	16,0	14,6
Bertelsmann Value Added (BVA) ²⁾	109	474	355	89	121
Konzernergebnis	1.052	2.310	1.459	1.091	1.104
Investitionen ³⁾	1.672	1.954	920	1.240	1.434
Konzernbilanz					
Eigenkapital	15.036	13.606	10.725	10.445	9.838
Eigenkapitalquote in Prozent	45,8	42,8	36,1	38,2	38,8
Bilanzsumme	32.818	31.769	29.704	27.340	25.343
Nettofinanzschulden	2.249	959	2.055	3.364	3.932
Wirtschaftliche Schulden ⁴⁾	4.785	3.475	5.207	6.511	6.619
Leverage Factor	1,8	1,3	1,9	2,6	2,7
Dividende an die Bertelsmann-Aktionäre					
Dividende an die Bertelsmann-Aktionäre	220	180	–	180	180
Genussscheinausschüttung	44	44	44	44	44
Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter:innen	63	89	88	96	116

Die in der Tabelle enthaltenen Kennzahlen sind zum Teil sogenannte Alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APM), die in den IFRS weder definiert noch beschrieben sind. Detaillierte Erläuterungen hierzu finden sich im Abschnitt „Alternative Leistungskennzahlen“ im zusammengefassten Lagebericht.

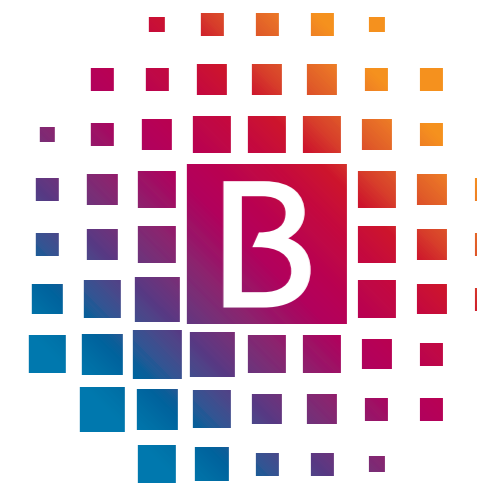
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Die Vorjahreswerte wurden angepasst. Weitere Erläuterungen finden sich im Abschnitt „Vorjahresinformationen“.

1) Operating EBITDA in Prozent vom Umsatz.

2) Bertelsmann verwendet den BVA als Steuerungsgröße zur Beurteilung der Ertragskraft des operativen Geschäfts sowie der Kapitalrentabilität. Die Ermittlung des Bertelsmann Value Added erfolgt ohne Berücksichtigung der Venture-Capital-Organisation des Unternehmensbereichs Bertelsmann Investments.

3) Nach Berücksichtigung der übernommenen Finanzschulden betragen die Investitionen 1.981 Mio. € (2021: 1.961 Mio. €).

4) Nettofinanzschulden abzüglich der kurzfristig liquidierbaren Anlagen in einen Spezialfonds zuzüglich Pensionsrückstellungen, Genusskapital und Leasingverbindlichkeiten (bis einschließlich des Geschäftsjahres 2021 außerdem abzüglich 50 Prozent des Nominalkapitals der Hybridanleihen).



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Hauses Bertelsmann,

Bertelsmann hat das Geschäftsjahr 2022 mit dem höchsten Umsatz seiner Geschichte abgeschlossen und die Marke von 20 Milliarden Euro überschritten. Der Umsatz wuchs um 8,3 Prozent auf 20,2 Milliarden Euro. Durch den starken Umsatzanstieg blieb das Operating EBITDA trotz eines herausfordernden Marktumfelds auf dem Rekordniveau des Vorjahres stabil und lag mit 3,2 Milliarden Euro zum dritten Mal in Folge über der Marke von drei Milliarden Euro. Das Konzernergebnis nahm erneut die Milliardenchwelle. Das Eigenkapital von Bertelsmann erhöhte sich auf 15 Milliarden Euro. Allein 2022 lagen die Investitionen in unsere Boost-Strategie bei 1,6 Milliarden Euro. Bis 2026 werden es insgesamt zwischen fünf und sieben Milliarden Euro sein.

Der Konzernumbau und die Strategie der vergangenen Dekade zeigen ihre Wirkung. Bertelsmann wächst und ist hochprofitabel. Unsere drei großen Ertragssäulen RTL Group, Penguin Random House und Arvato werden von den drei Sprintern BMG, Bertelsmann Education Group und Bertelsmann Investments flankiert. Weitere Fortschritte haben wir 2022 entlang unserer fünf strategischen Wachstumsprioritäten – Nationale Media-Champions, Globale Inhalte, Globale Dienstleistungen, Bildung, Beteiligungen – verzeichnet.



Thomas Rabe
Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann

Nationale Media-Champions

Die RTL Group vollzog die Zusammenführung von RTL Deutschland und Gruner + Jahr und schloss die Verkäufe von RTL Belgium und RTL Croatia ab. Die RTL Group verzeichnete zum Jahresende rund 5,5 Millionen zahlende Abonnent:innen auf ihren Streaming-Plattformen RTL+ in Deutschland, Videoland in den Niederlanden sowie RTL+ in Ungarn (gestartet 2022), 44 Prozent mehr als im Vorjahr. RTL+ wurde mit dem Marktstart von RTL+ Musik und einem Podcast-Angebot in Deutschland zu einem Multimedia-Angebot weiterentwickelt. Darüber hinaus erwarb RTL zur Stärkung des TV- und Streaming-Geschäfts mehrere Film-, Serien- und Sportrechte, u. a. von der UEFA und der NFL.

Globale Inhalte

Das Bewegtbild-Produktionsunternehmen Fremantle setzte die Wachstumsstrategie fort und schloss Verträge mit zahlreichen prominenten Künstlerinnen und Künstlern, darunter Angelina Jolie. Fremantle vollzog mehrere Zukäufe und Anteilsaufstockungen, unter anderem erwarb Fremantle 70 Prozent an Lux Vide, Italiens führender unabhängiger Fernsehproduktionsfirma, sowie 51 Prozent an der irischen Produktionsfirma Element Pictures. Bei Penguin Random House gehörten zu den meistverkauften Büchern „Die 1%-Methode“ von James Clear und „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens. Im November erschienen bei Penguin Random House „Das Licht in uns“ von Michelle Obama und „Surrender“, die Memoiren des U2-Sängers Bono. BMG erwarb weitere Musikrechte, wie etwa die der schottischen Rockband Simple Minds sowie des französischen Elektromusik-Pioniers Jean-Michel Jarre, und schloss neue Verträge mit Künstler:innen wie Rita Ora, Elvis Costello und Julian Lennon. BMG übernahm zudem das deutsche Schlagermusiklabel Telamo.

Globale Dienstleistungen

Wachstumstreiber bei den globalen Dienstleistungen von Arvato waren vor allem das Logistik- und das Customer-Experience-Geschäft (CX). Arvato Supply Chain Solutions wuchs vor allem in den Kundensegmenten Consumer Products, Healthcare und Technologie und baute seine Distributionszentren unter anderem in Deutschland und Polen aus. Majorel tätigte mehrere Übernahmen und stärkte seine Kundenbeziehung mit Booking.com. Das Finanzdienstleistungsgeschäft richtete sich unter dem Namen Riverty strategisch neu aus. Arvato Systems wuchs in den Bereichen Energiewirtschaft und Cloud-Services. Die Bertelsmann Printing Group verlängerte mehrere große Kundenverträge und beendete die Produktion am Tiefdruckstandort Dresden. Das Geschäft war geprägt von stark steigenden Preisen für Papier und Energie.

Bildung

Bertelsmann stärkte sein globales Bildungsgeschäft durch die Aufstockung der Beteiligung an Afya. Das Nasdaq-notierte Bildungsunternehmen ist ein führender Anbieter für medizinische Aus- und Weiterbildung sowie für digitale Lösungen für Ärzt:innen in Brasilien und wird seit der Aufstockung im Unternehmensbereich Bertelsmann Education Group vollkonsolidiert. Die Bertelsmann Education Group profitierte außerdem von der hohen Nachfrage nach digitalen Aus- und Weiterbildungsangeboten in den USA und investierte weiter in die Entwicklung der digitalen Lernangebote des E-Learning-Anbieters Relias, während die Alliant International University ihr Onlineangebot ausweitete.

Beteiligungen

Bertelsmann Investments tätigte im vergangenen Geschäftsjahr 54 Neu- und 31 Folgeinvestitionen in Unternehmen und Fonds und hält damit insgesamt 333 aktive Beteiligungen. Bertelsmann Next treibt die Entwicklung neuer Wachstumsbranchen und Geschäftsfelder und stärkte das Engagement im Geschäftsfeld Digital Health über diverse Direkt- und Folgeinvestitionen. Seit dem Start im Jahr 2006 hat Bertelsmann über seine Venture-Capital-Fonds rund 1,7 Mrd. Euro in Digitalfirmen investiert. Die finanziellen Rückflüsse lagen im selben Zeitraum bereits bei mehr als 1 Mrd. Euro.

Liebe Leserinnen und Leser, Bertelsmann steht insgesamt exzellent da und verfolgt einen klaren Plan für die Zukunft. Für 2023 rechnen wir mit einem moderaten bis deutlichen Umsatzanstieg sowie einem weiterhin stabilen operativen Ergebnis auf hohem Niveau. Bis 2026 wollen wir dank unserer Boost-Strategie auf einen Umsatz von 24 Milliarden Euro, ein EBITDA von vier Milliarden Euro und ein Konzernergebnis von zwei Milliarden Euro kommen. Ich freue mich, wenn Sie uns weiter auf dem Weg dorthin begleiten würden.



Thomas Rabe



Wachstumsschub für Bertelsmann

Im Rahmen der Boost-Strategie wird Bertelsmann in den kommenden Jahren weiter stark in seine Geschäfte investieren. Bis 2026 sollen 5 bis 7 Milliarden Euro investiert werden, um Bertelsmann auf ein höheres Umsatz- und Ergebnisniveau zu führen. Allein im Geschäftsjahr 2022 wurden bereits 1,6 Milliarden Euro im Rahmen dieser konzernweiten Wachstumsinitiative investiert.

Strategische Wachstumsprioritäten

Nationale Media-Champions	Globale Inhalte	Globale Dienstleistungen	Bildung	Beteiligungen
Wachstumsambitionen p. a.				
~5 %	5–10 %	5–10 %	>10 %	>15 % ROIC
		BOOST		

Rahmenbedingungen

People

ESG

Tech & Data

Kommunikation

Bertelsmann 2026

~24 Mrd. €
Umsatz

~4 Mrd. €
Op. EBITDA

~2 Mrd. €
Konzernergebnis

5–7 Mrd. €
Boost-Investitionen
2021–2026

BOOST Nationale Media-Champions

RTL

Mehrere Content- und Sportrechte-Deals zur Stärkung von TV und Streaming

Beschleunigter Ausbau Streaming

5,5 Mio.¹⁾
zahlende
Abonent:innen

+44 %
Wachstum

Alternative Skalierungspfade

- AdAlliance RTL Ad Alliance
Nationale und internationale Werbevermarktung
- smartclip ER netID
Technologie und Daten
- T...
Partnerschaften und Kooperationen

1) Stand Dezember 2022

BOOST Globale Inhalte

Fremantle

Akquisitorischer Ausbau
72 Filme

Preisgekrönte Produktionen

Heimat für viele Künstler:innen

8¹⁾
Produktions-
unternehmen
erworben

Penguin Random House

Zahlreiche internationale Bestseller

>4,4 Mio.²⁾
Verkäufe
weltweit von
„Reserve“

BMG

Erwerb ikonischer Kataloge

45
Katalogerwerbe

1) Inkl. Anteilsaufstockungen
2) Seit Veröffentlichung am 10. Januar 2023

BOOST Globale Dienstleistungen

arvato

Ausbau Standortnetzwerk, Automatisierung, Neukunden

8 neue Standorte

>2,5 Mio. m² Gesamtlagerfläche weltweit

RITUALS...
HARMAN SAMSUNG COMPANY

DOUGLAS
SENNHEISER

majorel

Mehrere Übernahmen von Unternehmen im CX-Bereich

FINDA SENSE

IST

Booking.com Standorte

+16 % Wachstum

BOOST Beteiligungen

BI Bertelsmann Investments

Ausbau globales Fondsnetzwerk

333
aktive
Beteiligungen

85
Neu- und Folge-
investitionen
2022

>2x
Steigerung
eingesetztes
Kapital

BDMI Bertelsmann
Digital Media
Investments

BII Bertelsmann
India
Investments

BAI Bertelsmann
Asia
Investments

BI Bertelsmann
Central
Investments

Aufbau Bertelsmann Next

Digital Health

App Economy

HR Tech

~60 Mio. €
bereits
investiert¹⁾

ROTE LISTE

SubjectWell oda

Paytient

GENERAL CATALYST

ROCK HEALTH YZR

1) Inkl. Kapitalzusagen

BOOST Bildung

Atva

Erwerb Kontrollmehrheit sowie weiterer Anteile

0,4 Mrd. € Investitionen

~18k Medizin-studierende

Führender Anbieter für medizinische Hochschul- und Weiterbildung in Brasilien

RELIAS

Fortgesetzte Investition in die Entwicklung digitaler Lernangebote

NURSE.com Powered by Relias

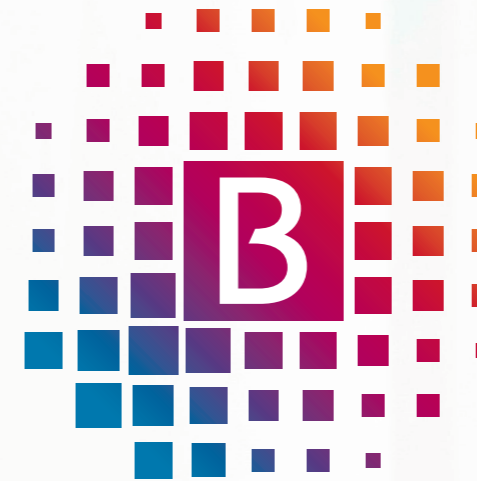
Ausbau zur führenden US-Job-Plattform für Pflegekräfte

Hohe Nachfrage nach digitalen Aus- und Weiterbildungsangeboten

~11k Kund:innen

Interview mit Thomas Rabe

Im Interview spricht der Bertelsmann-Vorstandsvorsitzende Thomas Rabe über das Geschäftsjahr 2022, über die Lage des Unternehmens und seinen Weg in die Zukunft.



Herr Rabe, wie bewerten Sie im Rückblick das Jahr 2022?

Die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren selten so schwierig und unübersichtlich wie im vergangenen Jahr. Ob Corona, der Ukraine-Krieg, die hohe Inflation mit massiv steigenden Energie- und Rohstoffkosten oder die abnehmende Kaufkraft – es gab selten so viele und so große Herausforderungen auf einmal. Und dennoch haben wir ein erfolgreiches Geschäftsjahr hingelegt.

Wie hat sich Bertelsmann denn im vergangenen Jahr geschlagen?

Bertelsmann hat gelernt, Krisen zu managen, und erweist sich als ein Fels in der Brandung. Wir hatten nie einen so hohen Umsatz, waren nie so finanzstark und hatten noch nie so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Konkret hat Bertelsmann das Geschäftsjahr 2022 mit 20,2 Milliarden Euro Umsatz – dem höchsten unserer 188-jährigen Geschichte – abgeschlossen. Durch den deutlichen Umsatzanstieg konnten wir das Operating EBITDA mit 3,2 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau stabil halten. Es überschritt zum dritten Mal in Folge die Marke von 3 Milliarden Euro. Das Konzernergebnis lag mit über 1 Milliarde Euro erneut über der Milliardenschwelle. Darüber hinaus ist Bertelsmann mit 15 Milliarden Euro Eigenkapital gut ausgestattet. Die Zahl der Beschäftigten wuchs um rund 20.000 auf 165.000. Bertelsmann steht also insgesamt exzellent da.

Und das trotz einiger 2022 nicht erfolgreich abgeschlossener Projekte ...

Es ist richtig, dass wir nach vielen großen Erfolgen in der zurückliegenden Dekade zuletzt einige strategische Vorhaben nicht zum Abschluss bringen konnten. Leider. Das lag allerdings weniger an uns oder daran, dass es die falschen Pläne gewesen wären. Es lag an der ablehnenden Haltung der Wettbewerbsbehörden. So wurde die geplante Übernahme von Simon & Schuster durch Penguin Random House vom U.S. Department of Justice angefochten, was vom U.S. District Court bestätigt wurde. Und bei den TV-Zusammenschlüssen in Frankreich und in den Niederlanden waren die Behörden nicht bereit, die massiven Veränderungen in den Werbemärkten zu berücksichtigen – sie haben stattdessen an ihren historischen Marktdefinitionen festgehalten. Vielleicht waren wir mit unseren Vorhaben einfach zu früh.

» Bertelsmann steht insgesamt exzellent da.«



Wie meinen Sie das?

Angesichts des Wettbewerbs mit den Tech-Plattformen steigt der Konsolidierungsdruck in den europäischen Medienmärkten. Die Konsolidierung wird stattfinden, früher oder später. Unsere strategischen Vorhaben hätten viel Wert geschaffen und uns im Wettbewerb entscheidend vorgebracht. Durch mehr Investitionen in Inhalte, unsere Streaming-Dienste und Technologie. Wir werden jetzt und bis auf Weiteres andere Wege gehen müssen, über Allianzen und Partnerschaften etwa in der Werbevermarktung, der Technologie, bei Daten und Inhalten.

Wie geht es strategisch weiter?

Wir verfolgen die richtige Strategie, die dazu geführt hat, dass Bertelsmann heute wachstumsstärker, internationaler, digitaler und diversifizierter ist. Wir konzentrieren uns auf unsere fünf strategischen Prioritäten – Nationale Media-Champions, Globale Inhalte, Globale Dienstleistungen, Bildung, Beteiligungen. Wir werden mit der Boost-Strategie Bertelsmann bis 2026 auf ein neues Umsatz- und Ergebnisniveau bringen. Bis dahin wird das Unternehmen insgesamt 5 bis 7 Milliarden Euro in neues Wachstum investieren. Seit dem Start von Boost haben wir bereits 2,2 Milliarden Euro investiert, allein 2022 waren es 1,6 Milliarden Euro.

Woher nehmen Sie die vielen Milliarden?

Die finanzielle Lage von Bertelsmann ist gut, unsere Verschuldung insgesamt gering und wir sind hochprofitabel. Wir haben erhebliche finanzielle Handlungsspielräume für unsere bestehenden Geschäfte und für neue Geschäfte, die wir in den nächsten Jahren aufbauen wollen.

Gibt es für Boost-Investitionen schon konkrete Beispiele?

Die Umsetzung von Boost ist konzernweit in vollem Gange. Die Beispiele reichen vom beschleunigten Ausbau des Streamings bei RTL über mehrere Zukäufe und Anteilsaufstockungen durch Fremantle bis hin zum Erwerb ikonischer Musikkataloge durch BMG oder zu kleineren Verlagsübernahmen durch Penguin Random House welt-

weit; sie reichen vom Ausbau und von der Automatisierung des Standorte-Netzwerks bei Arvato SCS über den Erwerb der Kontrollmehrheit an Afya bis hin zum Ausbau unseres globalen Fondsnetzwerks und zum Aufbau von Bertelsmann Next rund um die Schwerpunkte Digital Health, App Economy und HR Tech.

Welche finanziellen Ziele verfolgen Sie mit Boost?

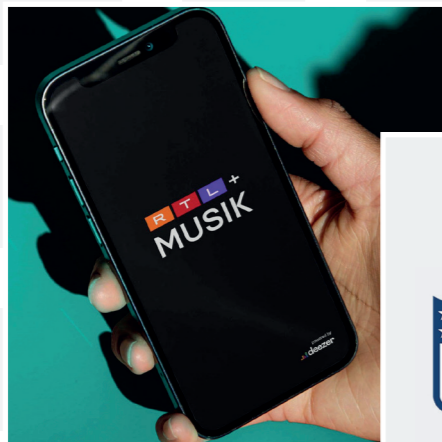
Bis 2026 wollen wir dank Boost auf einen Umsatz von 24 Milliarden Euro, auf ein EBIT-DA von 4 Milliarden Euro und auf ein Konzernergebnis von 2 Milliarden Euro kommen. Das sind ambitionierte Ziele. Aber wir können sie erreichen.

Bevor es so weit ist – wie soll Bertelsmann Ende des laufenden Jahres dastehen?

Wir rechnen für 2023 mit einem moderaten bis deutlichen Umsatzanstieg sowie einem weiterhin stabilen operativen Ergebnis auf hohem Niveau. Das Umfeld bleibt herausfordernd, aber wir haben einen klaren Plan.

» Wir werden mit der Boost-Strategie Bertelsmann bis 2026 auf ein neues Umsatz- und Ergebnisniveau bringen. Bis dahin wird das Unternehmen insgesamt 5 bis 7 Milliarden Euro in neues Wachstum investieren.«

Nationale Media-Champions



Weitere Informationen:



RTL+ und Videoland knacken die 5-Millionen-Marke

Das starke Wachstum der Streaming-Dienste der RTL Group hält an: Zusammengerechnet kommen RTL+ in Deutschland und Ungarn sowie Videoland in den Niederlanden erstmals auf fünfeinhalb Millionen Abonnent:innen. Zu den erfolgreichsten Formaten auf RTL+ in Deutschland gehören sowohl die Reality-Shows „Temptation Island VIP“, „Das Sommerhaus der Stars“ und „Der Bachelor“ als auch Fußball-Live-Übertragungen wie beispielsweise die der UEFA Europa League. Die erfolgreichsten Fiction-Eigenproduktionen sind „Sisi“, „Der König von Palma“ und „Der Schiffsarzt“. In Ungarn trugen insbesondere die exklusive Serie „A Király“ („Der König“) sowie tägliche Serien und Reality-Formate wie „ValóVilág powered by Big Brother“ zum Erfolg bei.

In den Niederlanden begeistern sich die Nutzer:innen von Videoland vor allem für die beiden Krimiserien „Sleepers“ und „Mocro Maffia“ sowie die fünfte Staffel der US-Erfolgsserie „The Handmaid’s Tale“. Hoch im Kurs stehen auch eine Dokumentation über den niederländischen Sänger André Hazes und die Live-Übertragungen von Kickbox-Kämpfen des Veranstalters Glory. Videoland sichert sich im August die Rechte an den Glory-Kämpfen und begleitet sie seitdem mit einem Live-Studio-Programm.

5,5 Millionen
Abonnent:innen

bei RTL+ in Deutschland
und Ungarn & Videoland
in den Niederlanden

SLEEPERS



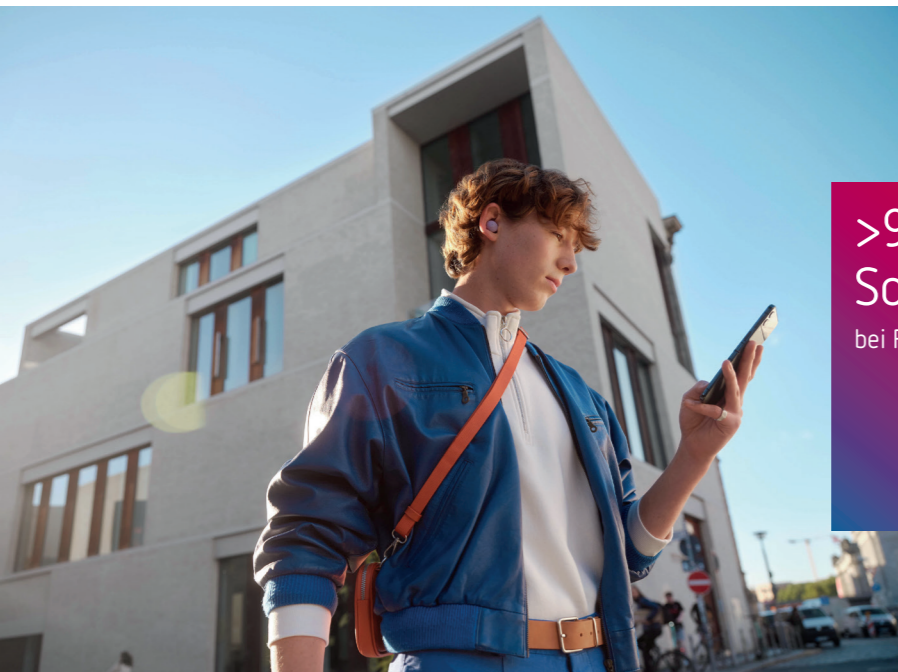
Bühne frei für RTL+ Musik

Mehr als 90 Millionen Songs und damit alle gängigen Genres und Künstler:innen, das bietet seit August das neue Angebot RTL+ Musik. Für RTL Deutschland markiert es einen weiteren Meilenstein beim Ausbau von RTL+ zu einem vollumfänglichen crossmedialen Entertainmentangebot. Möglich wurde RTL+ Musik dank einer für den deutschen Markt exklusiven Partnerschaft mit Deezer, einem der weltweit führenden Musik-Streaming-Dienste. Mit RTL+ Musik haben Nutzer:innen zusätzlich zu dem umfangreichen Angebot an Videoinhalten Zugriff auf Millionen Songs, bis zu 100 Radio-Streams sowie mehr als 5.000 von Musikexpert:innen kuratierte Playlists für jede Stimmung und jede Musikrichtung.

Im November vergrößert RTL+ sein Angebot mit einer weiteren beliebten Mediengattung: Podcasts. Dafür wurde das Programm der Podcast-Plattform Audio Now von RTL Deutschland in den Free-Bereich der RTL+ Musik-App integriert. Gleichzeitig wurde das Angebot um zahlreiche exklusive Formate erweitert. Von aktuellen News über spannende True-Crime-Geschichten und informative Reportagen bis hin zum neuesten Klatsch aus der Promiwelt können Nutzer:innen von RTL+ nun aus Tausenden Podcasts auswählen, darunter allein mehr als 200 Eigenproduktionen von RTL Deutschland. Seit Anfang 2023 steht den User:innen auch der komplette Hörbuchkatalog des Musik-Streaming-Diensts Deezer mit rund 90.000 Titeln aus dem Angebot namhafter Verlage wie Argon, Hörbuch Hamburg und Lübbe Audio zum Streamen bereit.



>90 Millionen
Songs
bei RTL+ Musik



RTL Deutschland sichert sich exklusive Ausstrahlungsrechte

„Harry Potter“, „Batman“, „Pretty Little Liars“ und „Sex and the City“ – das sind nur einige der Unterhaltungs-Highlights, die RTL Deutschland den Zuschauer:innen seit Februar dank einer exklusiven Partnerschaft mit Warner Media bieten kann. Mit der langfristigen Vereinbarung sichert sich RTL Deutschland für seine TV-Sender und das stark wachsende Streaming-Angebot RTL+ die Ausstrahlungsrechte für weltweit beliebte Filme und Serien, darunter auch Originals des Warner-Streaming-Angebots HBO Max. Auch durch eine ausgeweitete Lizenzvereinbarung mit Paramount Global Content Distribution bekommt RTL Deutschland Zugang zu hochkarätigen Serien für RTL+ und die Free-TV-Sender. Der Deal beinhaltet erstklassige Titel wie Dan Browns Abenteuerreihe „The Lost Symbol“, die Comedy-Serie „Made for Love“, das Kult-Franchise „Star Trek“ und das erfolgreiche „CSI“-Franchise.

Neben Unterhaltung setzt RTL Deutschland auch auf Sport und insbesondere auf König Fußball. Im Mai sichert sich das Unternehmen von der UEFA das bislang umfangreichste Länderspielpaket seiner Geschichte. Dazu gehören die Hälfte aller Länderspiele bis 2028 in der UEFA Nations League sowie die Qualifikationsspiele der deutschen Nationalelf für die WM 2026 und die EM 2028. Seitdem sorgt Fußball regelmäßig für Topquoten. So schalten am 18. Mai bis zu 10,24 Millionen Zuschauer:innen ein, um auf RTL das spannende Europapokal-Endspiel zwischen Eintracht Frankfurt und den Glasgow Rangers zu verfolgen. Im September verkündet RTL Deutschland einen weiteren Sportrechte-Coup: Das Unternehmen ist bis 2028 die deutsche Heimat für die US-amerikanische National Football League (NFL) und den berühmten Super Bowl.



Rund
80 NFL-
Liveüber-
tragungen
pro Saison

RTL+ kommt nach Ungarn

Spannende RTL-Originals wie „Mocro Maffia“ aus den Niederlanden und „Sisi“ aus Deutschland, beliebte US-Serien wie „Into the Badlands“ und „Hell on Wheels“, lokale Showerfolge wie die Talentshow „X-Stage“ oder die Comedyshow „Showder Klub“ – sie alle finden sich in Ungarn seit November auf einer Plattform: RTL+. Das neue Angebot von RTL Hungary ist vom ersten Tag an die größte lokale Streaming-Plattform des Landes. RTL+ bietet den ungarischen Zuschauer:innen eine abwechslungsreiche Mischung aus international erfolgreichen Filmen, Serien und lokal produzierten Formaten sowie darüber hinaus exklusive Inhalte, die sonst bei den Streaming-Diensten RTL+ in Deutschland und Videoland in den Niederlanden zu sehen sind. Passend zum 25-jährigen Bestehen übernimmt RTL Hungary auch den neuen Markenauftritt von RTL – ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in eine einheitliche visuelle Welt.



>5.000
Stunden
Unterhaltung



Crossmedialer Ausbau der Marken

Nach dem Zusammenschluss von RTL Deutschland und Gruner + Jahr setzt RTL Deutschland den crossmedialen Ausbau seiner Marken fort. Im März geht „Stern TV am Sonntag“ an den Start, als Ergänzung des seit Langem etablierten TV-Magazins „Stern TV“. Es bietet noch einmal mehr Raum für spannende Diskussionen und die bewegendsten Themen der Woche. „Stern TV am Sonntag“ bringt es 2022 auf einen Zuschauermarktanteil von im Schnitt 7,2 Prozent in der Zielgruppe der 14- bis 59-Jährigen und steigert sich 2023 weiter.

Einen erfolgreichen Start verzeichnet ebenfalls das TV-Magazin „Gala“, das seit Juni bei RTL läuft. In jeder Sendung begrüßt Moderatorin Annika Lau einen prominenten Gast und wirft dabei einen persönlichen Blick in das Leben der Schönen, Berühmten und Reichen. Zudem gibt es neue Fashionrends und Beautytipps zum Anfassen und Nachmachen. „Gala“ wird 2022 von durchschnittlich 8,5 Prozent der 14- bis 59-jährigen Zuschauerinnen und Zuschauer eingeschaltet.

Crossmedial geht es auch seit März beim neuen Kinder-TV-Magazin „Geolino TV“ zu, dem ersten Gemeinschaftsprojekt des Kinder-Printmagazins „Geolino“ mit dem Kindersender Super RTL. Das TV-Wissensmagazin kommt aus dem Stand auf einen Zuschauermarktanteil von 13,9 Prozent in der Zielgruppe der drei- bis 13-jährigen Kinder und wird im Juni mit dem renommierten Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“ als „Beste TV-Produktion: Wissensmagazin“ ausgezeichnet.



„Gala“
hat durchschnittlich
einen Zuschauermarktanteil
(14- bis 59-Jährige)
von 8,5 Prozent



Globale Inhalte



Weitere Informationen:



RTL

Angelina Jolie und Fremantle vereinbaren internationalen Film-, Fernseh- und Dokumentarfilmvertrag

Im März vereinbaren die bekannte Regisseurin, Oscar-Preisträgerin und Sonderbotschafterin für die UN-Flüchtlingshilfe Angelina Jolie und Fremantle eine mehrjährige Partnerschaft, um gemeinsam eine Reihe hochwertiger, international ausgerichteter Spielfilme, Dokumentationen und Serien zu entwickeln. Je nach Projekt wirkt die Oscar-Preisträgerin dabei als Produzentin, Regisseurin, Autorin und/oder Hauptdarstellerin mit.

Angelina Jolie und Fremantle teilen die gleiche globale Vision von wichtigem Storytelling und setzen sich für unterrepräsentierte Menschen und vielfältige Perspektiven aus der ganzen Welt ein. So erstreckt sich die Partnerschaft auch auf Projekte in lokalen Sprachen, die in Partnerschaft mit den Produktionsfirmen von Fremantle und anerkannten Filmschaffenden in 26 Ländern auf der ganzen Welt durchgeführt werden. Dazu gehört die Unterstützung anderer Autor:innen und Regisseur:innen auf regionaler Ebene, um ihnen bei der Verwirklichung ihrer Projekte zu helfen.

Das erste gemeinsame Projekt von Fremantle und Angelina Jolie ist „Without Blood“, die im Mai beginnende Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers des italienischen Schriftstellers Alessandro Baricco. Buch und Film erzählen eine beeindruckende Fabel über Krieg, Rache, Erinnerung und Versöhnung. Zusätzlich zu „Without Blood“ arbeiten Angelina Jolie und Fremantle an weiteren Spielfilmprojekten, Dokumentarfilmen und Serien, die in Kürze bekanntgegeben werden.

„Ich freue mich darauf, mit einem so leidenschaftlichen und zukunftsorientierten Team zusammenzuarbeiten.“

Angelina Jolie



Zuwachs für die Fremantle-Familie

Um seine Wachstumsziele zu erreichen, setzt Fremantle auch auf die Übernahme einzelner Film- und TV-Produktionsfirmen. Über das Jahr verteilt erwirbt Fremantle gleich eine ganze Reihe innovativer Labels in aller Welt. Den Anfang macht im März Lux Vide, Italiens führende, unabhängige TV-Produktionsfirma mit mehr als 1.300 Stunden Prime-Time-Programm im Katalog. Es folgen Dancing Ledge Productions in Großbritannien, Element Pictures in Irland, 72 Films in Großbritannien, Wildstar Films in Großbritannien und Silvio Productions in Israel. Darüber hinaus beteiligt sich Fremantle im März mit 25 Prozent an der US-Produktionsfirma Fabel Entertainment, die vor allem mit der Krimiserie „Bosch“ Erfolge feiert.

Insgesamt hat Fremantle 2022 mehr als 100 Serien, Daily Dramas und Filme ausgeliefert, die weltweit Millionen Zuschauer:innen begeistert haben und mit wichtigen Preisen geehrt wurden. So wird der Spielfilm „Le Otto Montagne“ der italienischen Fremantle-Tochter Wildside im Juni bei den 75. Internationalen Filmfestspielen in Cannes mit dem Jurypreis ausgezeichnet. Und der bereits 2021 von Starregisseur Paolo Sorrentino gedrehte Film „The Hand of God“ wird im Februar für den Oscar in der Kategorie „Bester internationaler Spielfilm“ nominiert. Das Geschichtsdrama „The Shadow In My Eye“ der dänischen Fremantle-Tochter Miso Film fesselt im März in den ersten drei Wochen nach Veröffentlichung weltweit über 33 Millionen Netflix-Zuschauer:innen vor dem Bildschirm. Und die US-Talentshow „American Idol“ erzielt in der bereits 20. Staffel eine durchschnittliche Einschaltquote von 7,2 Millionen Zuschauer:innen im Gesamtpublikum und ist damit das erfolgreichste Format des Jahres beim US-Sender ABC.



>100 Serien,
Daily Dramas
und Filme
2022 ausgeliefert

Neuer Weltbestseller von Michelle Obama

Es ist der Sachbuch-Bestseller des Jahres in den USA: „The Light We Carry – Overcoming in Uncertain Times“, das neue Buch von Michelle Obama, der ehemaligen First Lady der USA. Penguin Random House veröffentlicht das Werk am 15. November weltweit zeitgleich in all seinen Märkten und koordiniert die internationale Publikation. Insgesamt kommt das Buch, in dem Michelle Obama ihre Erfahrungen und ihr Wissen zur Bewältigung der großen Herausforderungen im Leben und zur Erlangung eines inneren Gleichgewichts teilt, in 35 Sprachen auf den Markt. Aus dem Stand springt das Werk in vielen Ländern in die vorderen Ränge der Bestsellerlisten – in den USA, in Kanada und in Deutschland landet „The Light We Carry“ sogar auf Platz eins. Bereits 2018 veröffentlichte Penguin Random House die Memoiren von Michelle Obama mit dem Titel „Becoming“, die sich weltweit mehr als 17 Millionen Mal verkauft haben.

2022 steigt auch die Vorfreude auf ein weiteres Sachbuch-Highlight im Programm von Penguin Random House. Die Verlagsgruppe kündigt an, dass „Spare“, die langerwarteten Memoiren von Prinz Harry, Duke of Sussex, weltweit am 10. Januar 2023 erscheinen. Auch hier veröffentlicht Penguin Random House das Werk in all seinen Märkten.



„The Light We Carry“ erscheint in 35 Sprachen

Wachstum auf dem spanischsprachigen Buchmarkt

Einer der wichtigsten Wachstumsmärkte für Penguin Random House ist der spanischsprachige Buchmarkt. Die größte Buchverlagsgruppe der spanischsprachigen Welt ist die Penguin Random House Grupo Editorial. 2022 steigert die Verlagsgruppe, die mit ihren 51 Verlagen in insgesamt neun Ländern präsent ist, die Zahl der verkauften Bücher in all ihren Märkten in Lateinamerika. Im Januar erscheint „Violeta“, der neue Roman der chilenischen Bestsellerautorin Isabel Allende, der in der gesamten spanischsprachigen Welt zum Bestseller wird. Mit der neuen Bildungsplattform „Penguin Aula“, die im Mai online geht, unterstützt die Penguin Random House Grupo Editorial Lehrende dabei, bei ihren Schüler:innen die Begeisterung für das Lesen zu wecken. „Penguin Aula“ bietet Materialien für alle Jahrgangsstufen und wird nach und nach in den Märkten der Grupo Editorial eingeführt.

Im Juni startet die Penguin Random House Grupo Editorial erfolgreich Distrito Manga, einen neuen Verlag, der sich auf das boomende Manga-Genre spezialisiert. Im portugiesischsprachigen Brasilien ist Penguin Random House ebenfalls Marktführer – hier mit seiner Tochter Companhia das Letras. Die Verlagsgruppe übernimmt im März 70 Prozent der Anteile an JBC, Brasiliens führendem Manga-Verlag. Viele Manga-Klassiker wie „Samurai X“, „Knights of the Zodiac“ und „Akira“ sind in Brasilien bei JBC erschienen.



Zugriff auf
>4.000 Bücher
für Lehrende in Spanien und
Argentinien

BMG

BMG investiert über eine halbe Milliarde in Musikrechte

2022 investiert BMG mehr als eine halbe Milliarde Euro in Musikrechte, und damit so viel wie noch nie zuvor. Der neue Rekord ist auch ein Ergebnis der Boost-Strategie von Bertelsmann. Zu den 2022 erworbenen Musikrechten gehören die Songkataloge der Künstler Peter Frampton, Harry Nilsson, Fools Garden, Haddaway, John Lee Hooker, Simple Minds, Primal Scream, Chris Rea und Jean-Michel Jarre. Die Übernahme der Musikrechte des französischen Musikers und Produzenten im Juli ist die größte Einzelakquisition, die BMG jemals in Frankreich getätigt hat. Der Kauf umfasst die Rechte an den Alben „Oxygene“ und „Equinoxe“ sowie Jarres Einnahmen aus seinen Autorenrechten. Als Pionier der elektronischen Musik verkaufte Jean-Michel Jarre im Laufe seiner Karriere mehr als 85 Millionen Alben.

Im Recordings-Geschäft kann BMG mit seinem serviceorientierten Ansatz weitere Künstler:innen für sich gewinnen oder Verträge mit bestehenden Kund:innen verlängern, darunter Rita Ora, Logic, Julian Lennon, Marteria, Daniel Lanois, Monster Truck, Stefflon Don, Nickelback, Adam Lambert, Jason Aldean und Lina. Zu den wichtigsten Veröffentlichungen auf Seiten von BMG gehören 2022 Alben und Singles von Künstler:innen wie Jason Aldean, Louis Tomlinson, Mötley Crüe, Jelly Roll, 5SOS, Monsta X, Slash, AJR, Backstreet Boys, Buena Vista Social Club, Danger Mouse & Black Thought, Kylie Minogue, Dustin Lynch und Bryan Adams. Eine Reihe von BMG-Veröffentlichungen schaffen es bis an die Spitze der Charts, darunter Jason Aldean, Backstreet Boys, 5SOS, Louis Tomlinson, Jelly Roll, LadBaby, Nickelback, Daniel Johns, Lady Blackbird und Maxwell. Im Verlagsgeschäft (Publishing) erzielten vor allem die Kataloge von Bruno Mars, Mick Jagger and Keith Richards, Juice WRLD, Kurt Cobain und Roger Waters hohe Umsätze. Neue oder verlängerte Verträge wurden mit Halsey, Elvis Costello, Robin Kadir, Bazzazian, Slowthai, Jessie Reyez, Afrojack, Montez und Lucy abgeschlossen.



45 Musik-
kataloge
in 2022 erworben

BMG

BMG feiert Musiklabel-Erfolge

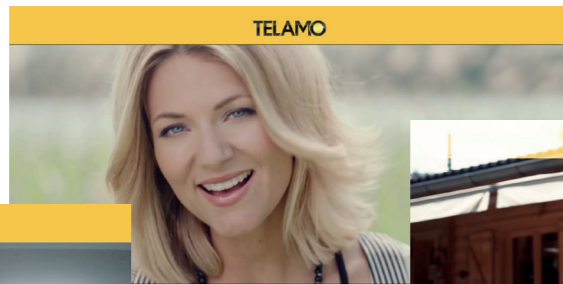
Neben vielen neuen Künstler:innen stößt 2022 auch ein neues Label zu BMG. Im August übernimmt die Bertelsmann-Musiksparte Deutschlands größtes unabhängiges Musiklabel, Telamo. Es ist für BMG die bis dahin größte Akquisition in Deutschland und die größte Label-Investition seit der Übernahme des US-Country-Labels BBR Music Group 2017. Die Übernahme umfasst auch das führende digitale Angebot „Schlager für Alle“, das mehr als zwei Millionen Nutzer:innen auf Facebook, Instagram, Youtube und Tiktok zählt. In den USA freut sich das BMG-Countrylabel Broken Bow Records zum Jahresende über eine Premiere: Erstmals waren die bei BBR erschienenen Hits, darunter die Künstler:innen Jason Aldean, Dustin Lynch, Lainey Wilson, Chase Rice, Craig Morgan, Everette und Tyler Farr, im Jahresverlauf öfter im Radio zu hören als die jedes anderen Labels. BBR darf sich deshalb „Top Country Label“ des Jahres nennen.



BBR ist
„Top Country
Label“
des Jahres



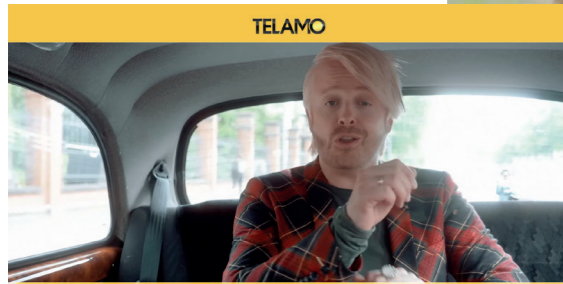
TELAMO



TELAMO



TELAMO



Globale Dienstleistungen



Weitere Informationen:



arvato
group

Starke Präsenz auf fünf Kontinenten

Seine Logistikdienstleistungen bietet Arvato Supply Chain Solutions inzwischen auf fünf Kontinenten an: Die Eröffnung des nachhaltig konzipierten Distributionszentrums in Villawood im Großraum Sydney im November ist Teil der weltweiten Wachstumsstrategie des Unternehmens. Allein 2022 eröffnet Arvato SCS acht neue Logistikcenter, unter anderem in Louisville, Kentucky. Dort befindet sich damit der größte Standort in den USA. In Italien übernimmt Arvato Supply Chain Solutions den Logistikdienstleister Quickly mit Sitz in Anagni nahe Rom und stärkt dadurch seine Präsenz im drittgrößten Logistikmarkt der EU. Weltweit kann das Unternehmen 14 neue Großkunden aus den Bereichen Spielwaren, Gesundheit, Technologie und Mode gewinnen. Immer mehr setzt der Dienstleister dabei auf Automatisierungs- und Robotertechnologien sowie auf den Ausbau der Cloud-Infrastruktur. So nehmen unter anderem in Hamburg, Hannover und Wien Autostore-Lagersysteme ihren Betrieb auf, die in den Logistikzentren eine schnellere Bearbeitung von Onlinebestellungen ermöglichen. Für effizientere Lagerlogistikprozesse sorgen zudem hochmoderne Shuttle-Systeme, wie sie unter anderem in Harsewinkel, Hamm und Heijen installiert werden. In Venlo entsteht die erste robotergesteuerte Entpalettierungsstation von Arvato Supply Chain Solutions.



8 neue Standorte weltweit



Neue Kunden in der Energiebranche

Als Digitalisierungs- und IT-Partner der Energiewirtschaft zählt Arvato Systems zu den erfahrensten Akteuren im deutschen Markt und unterstützt zahlreiche große Stadtwerke und Netzbetreiber dabei, ihre Prozesse, Organisation und Dienstleistungen optimal aufzustellen. 2022 baut das Unternehmen seine Aktivitäten als IT-Spezialist für die Energiewirtschaft weiter aus: Zu seinen neuen Kunden gehört seit August die EWE Aktiengesellschaft in Oldenburg, einer der großen Energiedienstleister in Deutschland. Darüber hinaus erweitert Arvato Systems sein Partnernetzwerk um Top-Player der Branche. Für die enge Zusammenarbeit wird das Unternehmen unter anderem mit 14 Gold- und zwei Silber-Kompetenzen von Microsoft sowie als SAP-Partner des Jahres gewürdigt. Zum neunten Mal in Folge nimmt Arvato Systems außerdem die begehrte Auszeichnung „Top Employer Deutschland“ entgegen.

Betreuung von
>1.700
Anwender:innen
im SAP-Umfeld bei EWE



Finanzdienstleistungen unter neuer Marke

Im Oktober erhält der Finanzdienstleister von Bertelsmann, Arvato Financial Solutions, einen neuen Markennamen: Er firmiert jetzt ebenso wie die Unternehmensmarken Paigo, Afterpay und Aqount unter Riverty – der Name ist eine Kombination aus „River“ (Fluss) und „Liberty“ (Freiheit). Mit dem Launch des neuen Namens ist der Startschuss gefallen, ein Fintech-Unternehmen zu schaffen, das sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, und die nächste Generation von Finanzdienstleistungen zu entwickeln. Dazu gehören Services für Konsument:innen rund um einfaches Bezahlen von überall, transaktionsbasierte Konsumentenkredite, finanzielle Aufklärung und Transparenz sowie die Rückführung offener Forderungen. Verbraucher:innen sollen Kaufentscheidungen treffen können, die ihrem Budget und ihren finanziellen Bedürfnissen entsprechen. Und Unternehmen können mit Hilfe von Riverty ihre Kundenbeziehungen stärken.

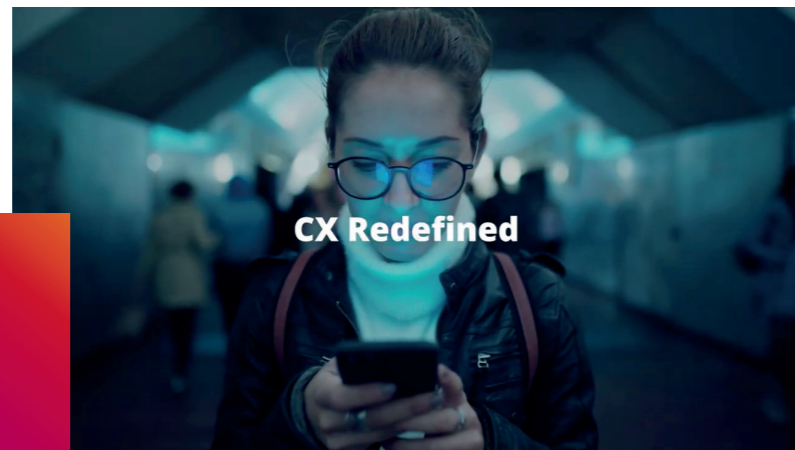
RIVERTY

>5.000 Expert:innen
in **13** Ländern



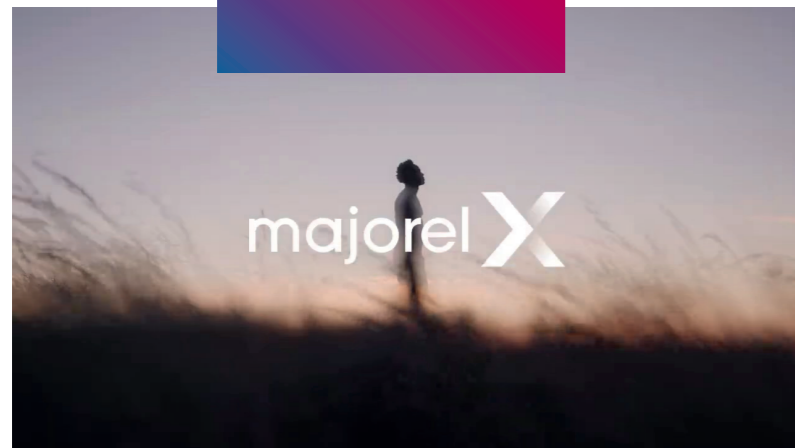
Majorel expandiert weiter und startet Majorel X

Majorel, das gemeinsame Customer-Experience-Unternehmen (CX) von Bertelsmann und Saham Group, setzt seine Expansion in neue Märkte fort und ist nun in neun weiteren Ländern vertreten. Mit dem Start von Majorel X reagiert das Unternehmen auf die steigende Kundennachfrage nach einem integrierten Ansatz für die Transformation von Customer-Experience-Dienstleistungen. Majorel X bündelt die Ressourcen und die Expertise von drei übernommenen Unternehmen – Findasense, IST Networks und Junokai – in den Bereichen CX-Consulting, Technologie und Design & Creative Services und unterstützt Firmen aus verschiedenen Branchen bei der Formulierung und Umsetzung ihrer CX-Transformationsstrategie. Dazu gehört die Entwicklung immersiver und plattformübergreifender Kundenerlebnisse entlang der gesamten Customer Journey, die das Image von Marken schärfen und dazu beitragen, sie nachhaltig vom Wettbewerb abzuheben.



CX Redefined

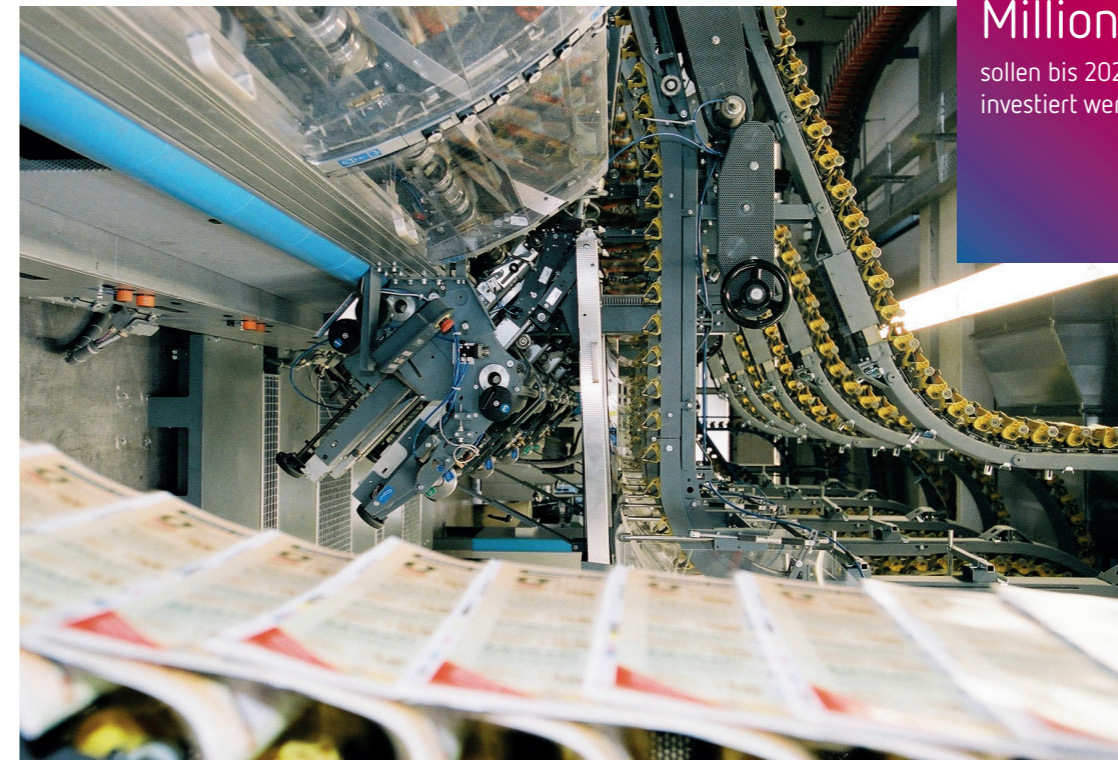
Majorel-Standorte in
45 Ländern



majorel X

Ausbau der Buchdruckkapazitäten in den USA

Eine stabil hohe Nachfrage der Verlage, aber schrumpfende Druckkapazitäten: Vor diesem Hintergrund hat die Bertelsmann Printing Group (BPG) bereits 2020 zwei Druckereien in den USA übernommen und kündigt im Sommer an, dort in den kommenden fünf Jahren insgesamt rund 75 Millionen US-Dollar zu investieren. Ziel ist es, in den USA der führende Dienstleister sowohl im Offset- als auch im digitalen Buchdruck zu werden. Damit will die BPG die Anforderungen der Verlage nach hohen Erstauflagen erfüllen. Zudem sollen die in Deutschland getätigten Investitionen in den digitalen Buchdruck auf die USA ausgeweitet werden, um dort ebenfalls schnell kleinere Auflagen produzieren zu können. Zum Zukunftsplan gehören auch eine stärkere Automatisierung und digitale Workflows, die eine zuverlässige Produktion trotz des bestehenden Fachkräftemangels gewährleisten. Bis 2027 plant die Bertelsmann Printing Group so eine Steigerung der Druckkapazitäten um 30 Prozent auf dann mehr als 300 Millionen Bücher. Bei dem zur BPG gehörenden Produktionsunternehmen Sonopress läuft die Fertigung von CDs auf Hochtouren: Im Jahr 2022 erreicht Sonopress die gigantische Marke von insgesamt acht Milliarden produzierten CDs.



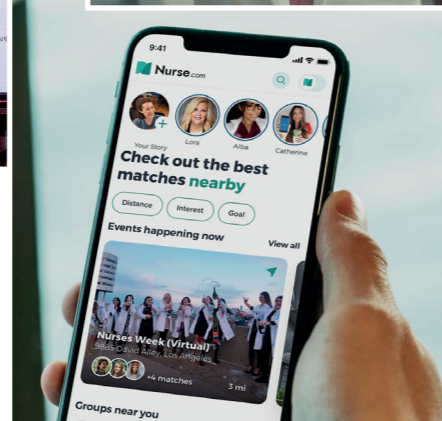
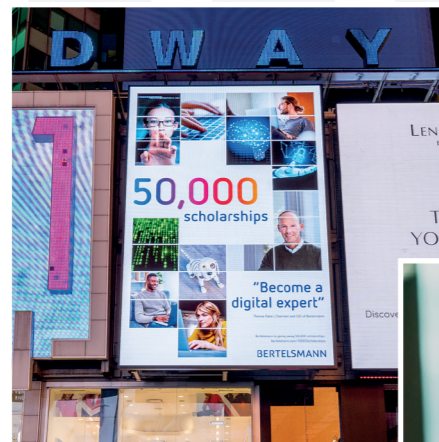
75
Millionen US\$
sollen bis 2027
investiert werden

Bildung

BERTELSMANN

Bertelsmann legt Stipendienprogramm neu auf

Bertelsmann vergibt ab Oktober für die kommenden drei Jahre erneut insgesamt 50.000 Stipendien für Menschen aus aller Welt, die sich in zukunftsträchtigen „Tech & Data“-Themenfeldern fortbilden wollen. Bis 2024 können sich Interessierte Jahr für Jahr für ein berufsbegleitendes Onlinestudium in den Bereichen Datenmanagement und künstliche Intelligenz, Software Development und Engineering sowie Cybersecurity bewerben. Begleitet wird die Initiative von der weltweiten Imagekampagne „Become a digital expert“. Damit zeigt Bertelsmann die enormen Chancen auf, die die digitale Zukunft Unternehmen und Gesellschaft, aber auch jeder und jedem Einzelnen bietet. Die medienübergreifende Kampagne umfasst moderne TV-Spots, Anzeigen in Print- und Onlinemedien sowie auf dem Times Square in New York, Social Ads und eine spezielle Landing Page. Im Mittelpunkt steht der Aufruf des Bertelsmann-Vorstandsvorsitzenden Thomas Rabe: „Become a digital expert.“ Die Kampagne erreicht rund 87 Millionen Menschen in aller Welt, es gehen mehr als 34.000 Bewerbungen aus 186 Ländern für die erste Runde des Stipendienprogramms ein.



50.000 Stipendien

„Become a digital expert“
Thomas Rabe | Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann

„Weil digitale Bildung dich weiterbringt, vergibt Bertelsmann 50.000 Stipendien an der Udacity Online Academy. Bewirb dich jetzt!“
#50000stipendien | bertelsmann.de/50000stipendien

BERTELSMANN

>87 Millionen
Menschen erreicht

Weitere
Informationen:



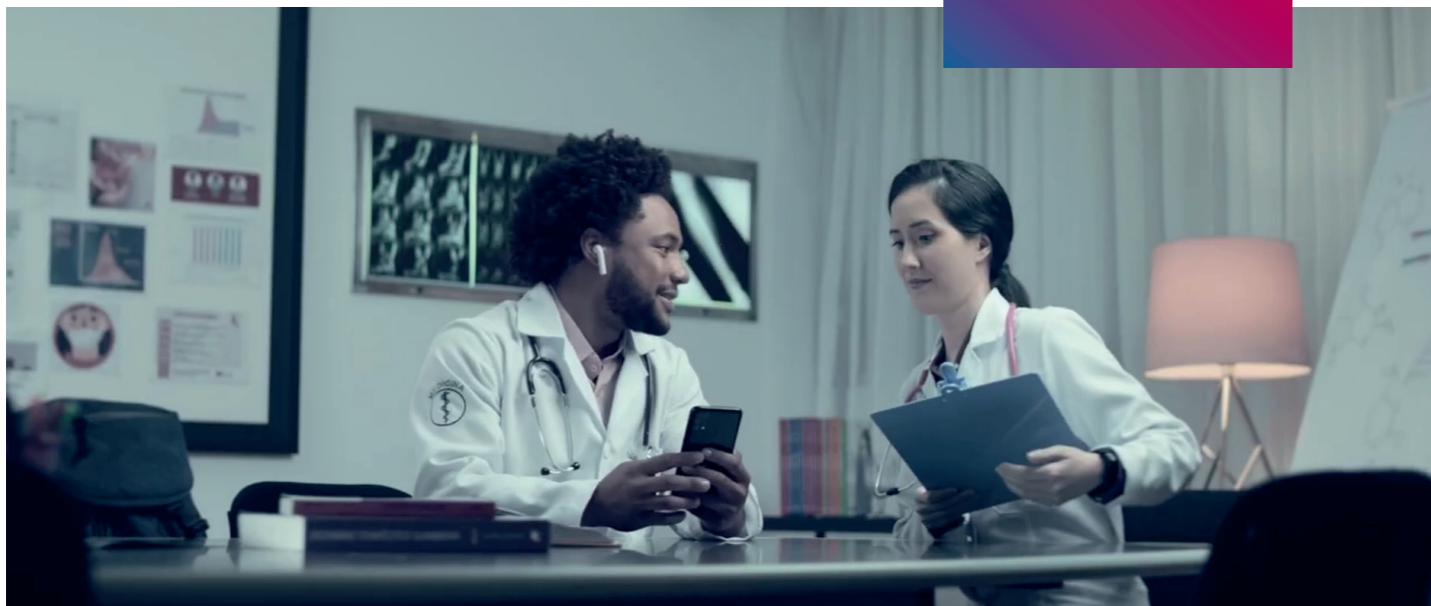
Afya verändert den medizinischen Alltag

Bertelsmann übernimmt im Mai für 161 Millionen US-Dollar weitere sechs Millionen Aktien an dem Nasdaq-notierten Bildungsunternehmen Afya, dem führenden Anbieter für medizinische Aus- und Weiterbildung sowie für digitale Lösungen für Ärzt:innen in Brasilien. Die Bertelsmann Education Group hält damit die Mehrheit der Stimmrechte an Afya. Das Bildungsunternehmen begleitet Mediziner:innen während ihrer gesamten beruflichen Karriere – von dem Moment an, in dem sie sich Afya als Studierende anschließen, über die Vorbereitung auf die Facharzt Ausbildung, das Abschlussprogramm und die medizinische Weiterbildung bis hin zum Angebot digitaler Produkte, die Ärzt:innen helfen, ihre Gesundheitsdienste zu verbessern.

Afya verfügt über Niederlassungen in 19 Bundesstaaten sowie dem Bundesdistrikt des südamerikanischen Landes und betreibt 30 Medizinfakultäten. Im Oktober übernimmt Afya die Privathochschule Sociedade Educacional e Cultural Sergipe Del Rey, die das Centro Universitário Tiradentes im brasilianischen Bundesstaat Alagoas und die Faculdade Tiradentes in Jaboatão dos Guararapes im Bundesstaat Pernambuco betreibt – die größte Akquisition in der Geschichte des Unternehmens. Durch die Übernahme baut Afya seine Präsenz im brasilianischen Nordosten sowie die Zahl seiner zugelassenen Medizinstudienplätze um 340 auf insgesamt 3.163 aus. Ende des Jahres zählt Afya 18.000 Medizinstudierende und mehr als 286.000 monatlich aktive Nutzer:innen seiner digitalen Services. So hilft beispielsweise die App „Whitebook“ Ärzt:innen im Jahr 2022 bei mehr als 40 Millionen Konsultationen, und „Iclinic“ wird im vergangenen Jahr für 2.150.000 digitale Rezepte genutzt.



18.000
Medizinstudierende
>286.000
digitale Nutzer:innen



Alliant gründet neuen Krankenpflege-Studiengang

Die bislang auf die Fachbereiche Psychologie und Pädagogik spezialisierte Alliant International University gründet 2022 angesichts der hohen Nachfrage nach Aus- und Weiterbildung im Gesundheitssektor eine neue Schule für Krankenpflege und Gesundheitswissenschaften am Uni-Campus in Phoenix im US-amerikanischen Bundesstaat Arizona. Mit den neuen Bachelor- und Master-Studiengängen will die zur Bertelsmann Education Group gehörende Hochschule, deren älteste Teile auf eine mehr als 110-jährige Geschichte zurückblicken, dringend benötigte Pflegekräfte ausbilden und dabei ihre Erfahrungen mit einem ganzheitlichen Bildungsansatz aus anderen Bereichen einbringen. Die Krankenpflegeschool wird dazu mit den bestehenden Alliant-Hochschulen wie der School of Professional Psychology, der School of Education und der School of Management and Leadership zusammenarbeiten. Der Hauptsitz von Alliant befindet sich in San Diego, hinzu kommen weitere Standorte in Kalifornien, wo Alliant Marktführer für die Ausbildung von Psycholog:innen ist, sowie jetzt in Arizona. Seit 2015 setzt die Hochschule verstärkt und erfolgreich auf Onlineprogramme, zudem weitete sie ihr Angebot auf die Ausbildung von Lehrer:innen aus.



~50 Prozent
der Psycholog:innen in
Kalifornien ausgebildet

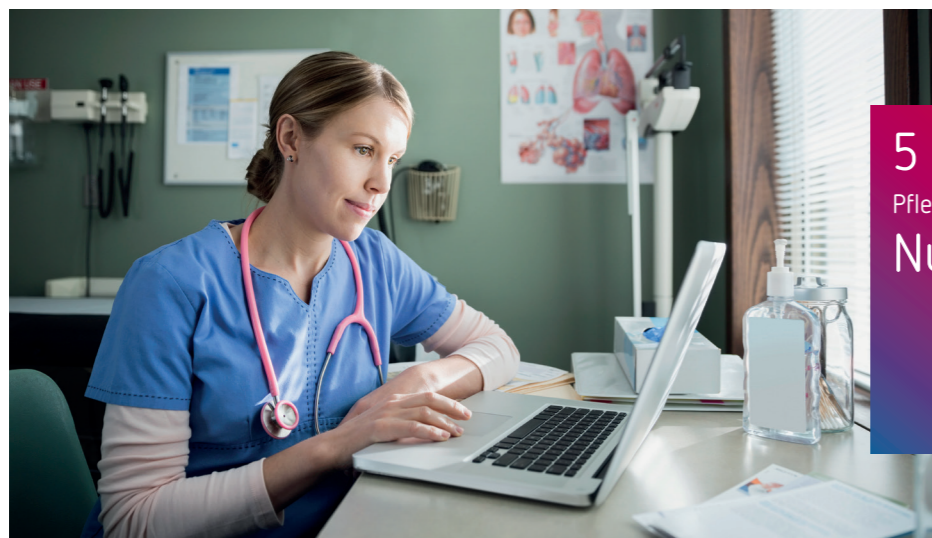
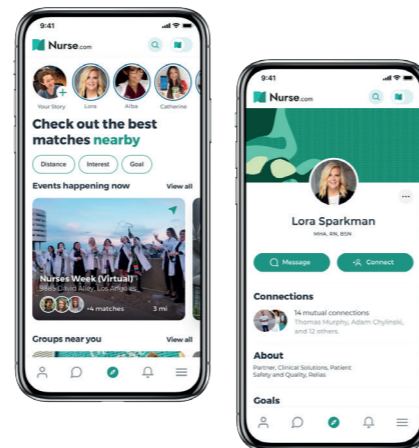


Nurse.com startet App für Krankenpflegekräfte

Nurse.com, eine über Relias zur Bertelsmann Education Group gehörende Online-Bildungsplattform für Krankenpfleger:innen, übernimmt im November die Social-Networking-App Holliblu. Auf Grundlage gemeinsamer Erfahrungen wird die Nurse.com-App gestartet, die sich zur größten Online-Community ihrer Art entwickeln soll. Sie soll es Pflegekräften ermöglichen, sich untereinander zu vernetzen, Erfahrungen und Wissen auszutauschen und ihre Fähigkeiten auszubauen – mit dem Ziel, sich gegenseitig auf ihrem Karriereweg weiterzuhelfen. Die App befindet sich zunächst noch in einer Testphase und wird nach und nach um weitere Services ausgebaut. Vervollständigt werden die Angebote von Nurse.com durch den neuen wöchentlichen Podcast „NurseDot“, der persönliche Geschichten und Erfahrungen von Pflegekräften erzählt.

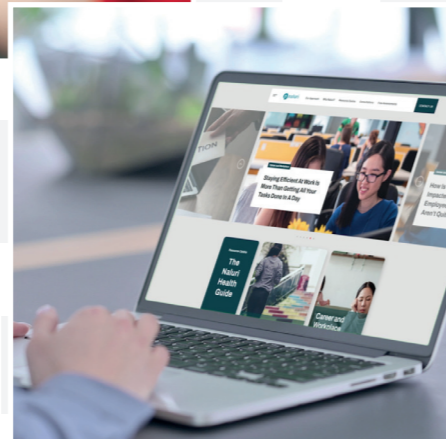
Als führender E-Learning-Anbieter in der US-Gesundheitsbranche veröffentlicht Relias außerdem eine neue App mit einer Vielzahl innovativer Lernmodalitäten – darunter Virtual-Reality- und 3D-Simulationen, die es den Nutzer:innen ermöglichen, die vielen täglichen Herausforderungen zu erleben, mit denen Menschen mit geistiger Behinderung und Entwicklungsstörungen konfrontiert sind. Eine ganz neue Zielgruppe erreichen soll indes „Pflegeclever“ in Deutschland: Mit der Lernplattform will Relias ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen mit weniger als 100 Mitarbeitenden die Einführung einer E-Learning-Lösung erleichtern.

Ein weiterer Höhepunkt: Der US-Branchendienst „The Healthcare Technology Report“ nimmt Relias in seine renommierte Bestenliste „Top 100 Healthcare Technology Companies of 2022“ auf. Mit der jährlich vergebenen Auszeichnung werden Unternehmen in den USA gewürdigt, die das Leben von Patient:innen durch fortschrittliche Technologien positiv beeinflussen, die Branche vorantreiben und die medizinische Versorgung insgesamt verbessern.



5 Millionen
Pflegekräfte nutzen
Nurse.com

Beteiligungen



Weitere Informationen:



BI Bertelsmann
Investments

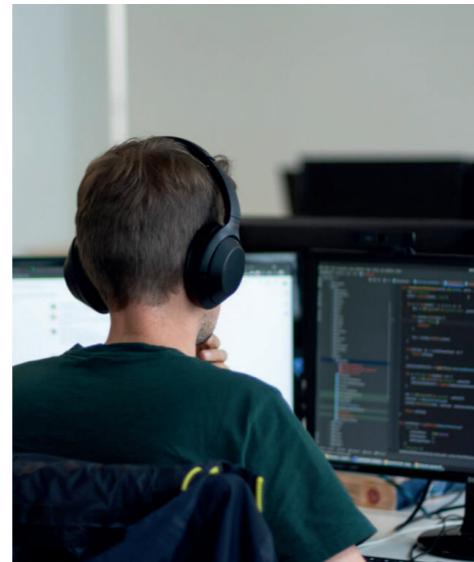
„Bertelsmann Next“-Initiative neu gestartet

Bertelsmann Investments (BI) steht wie kein anderer Bereich für den Aufbruch in ganz neue Geschäfte: Mit der neu gestarteten „Bertelsmann Next“-Initiative verfolgt Bertelsmann das Ziel, die Entwicklung neuer und bestehender Wachstumsgeschäfte, insbesondere in den Bereichen Digital Health, HR Tech und App Economy, voranzutreiben. In diesem Zusammenhang beteiligt sich BI u. a. mit einer Summe im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich an den internationalen Digital-Health-Fonds General Catalyst und Rock Health. Außerdem erwirbt Bertelsmann Investments Anteile an Start-up-Unternehmen in den USA und in Deutschland wie zum Beispiel Subject Well und Ada Health.



AppLike profitiert von Boost-Strategie

Die Hamburger AppLike Group setzt ihren globalen Wachstumskurs fort. Im Rahmen der Boost-Strategie von Bertelsmann fließen weitere Investitionen in den organischen Aufbau neuer Firmen, Technologien und Plattformen, um das stark wachsende App-Geschäft weiter auszubauen und noch breiter aufzustellen. Investitionsschwerpunkte sind In-App-Video-Werbung, Mobile Games Publishing und Marketing Technology. Die vier Einheiten der AppLike Group – Adjoe, Justdice, Sunday und Justtrack – decken die Geschäftsbereiche App-Vermarktung, Reichweitenaufbau, Mobile-Games-Entwicklung und Automatisierung ab. Bertelsmann hält 83 Prozent an dem Unternehmen.



Weitere
Investitionen
in wachsende App-Geschäfte

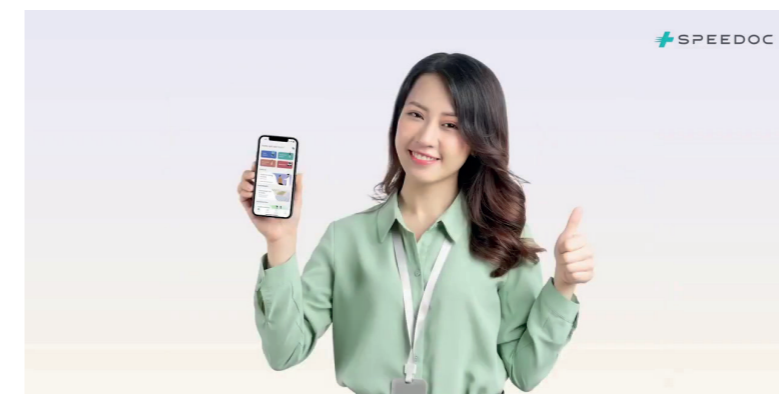


BI investiert in wachsende Märkte in Indien und Südostasien

Nach dem erfolgreichen Aufbau von Investmentaktivitäten in Europa und Nordamerika sowie in China und Brasilien erkundet Bertelsmann Investments (BI) weitere wachsende Märkte – allen voran in Südostasien. Hier hält BI mittlerweile vier Beteiligungen an anderen Investmentfonds sowie zwei direkte Beteiligungen an vielversprechenden Start-ups im Gesundheitswesen. Bertelsmann India Investments (BII) verkündet seinen Boost-Plan, in den nächsten fünf Jahren bis zu 500 Millionen US-Dollar zu investieren. Unter anderem beteiligt sich BII im August an der indischen Sales-Outsourcing-Plattform SquadStack und führt die „Series B“-Investitionsrunde für das Unternehmen in Höhe von 17,5 Millionen US-Dollar an.



Bertelsmann India
Investments investiert in
den nächsten 5 Jahren bis zu
500 Mio. US\$





Management

Der Bertelsmann Vorstand bildet gemeinsam mit ausgewählten Führungskräften aus dem Konzern das Group Management Committee (GMC). Dieses steht unter der Leitung von Thomas Rabe und ist ein Spiegel der Vielfalt, der Internationalität und der wichtigsten Märkte von Bertelsmann. Das GMC berät und unterstützt den Vorstand in wichtigen Fragen der Konzernstrategie und -entwicklung und anderen unternehmensübergreifenden Themen.

Vorstand



Thomas Rabe
Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann und Chief Executive Officer der RTL Group



Rolf Hellermann
Finanzvorstand von Bertelsmann



Immanuel Hermreck
Personalvorstand von Bertelsmann

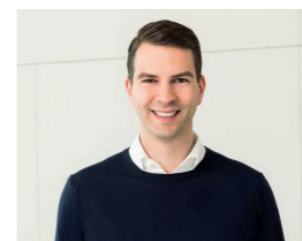
Group Management Committee



Jan Altersten
Chief Executive Officer von Riverty



Nùria Cabutí
Chief Executive Officer von Penguin Random House Grupo Editorial



Carsten Coesfeld
Chief Executive Officer von Bertelsmann Investments



Matthias Dang
Co-Chief Executive Officer von RTL Deutschland



Elmar Heggen
Chief Operating Officer und Deputy Chief Executive Officer der RTL Group



Dirk Kemmerer
Chief Executive Officer von Bertelsmann Marketing Services



Kay Krafft
Chief Executive Officer der Bertelsmann Education Group



Annabelle Yu Long
Managing Partner von Bertelsmann Asia Investments



Nihar Malaviya
Interims-CEO von Penguin Random House



Hartwig Masuch
Chief Executive Officer von BMG



Shobhna Mohn
Chief Strategy Officer von Bertelsmann Investments



Jennifer Mullin
Chief Executive Officer von Fremantle



Gail Rebeck
Group Creative Coordinator



Frank Schirmeister
Chief Executive Officer von Arvato



Karin Schlautmann
Executive Vice President Corporate Communications von Bertelsmann



Nicolas de Tavernost
Chairman des Executive Board der Groupe M6

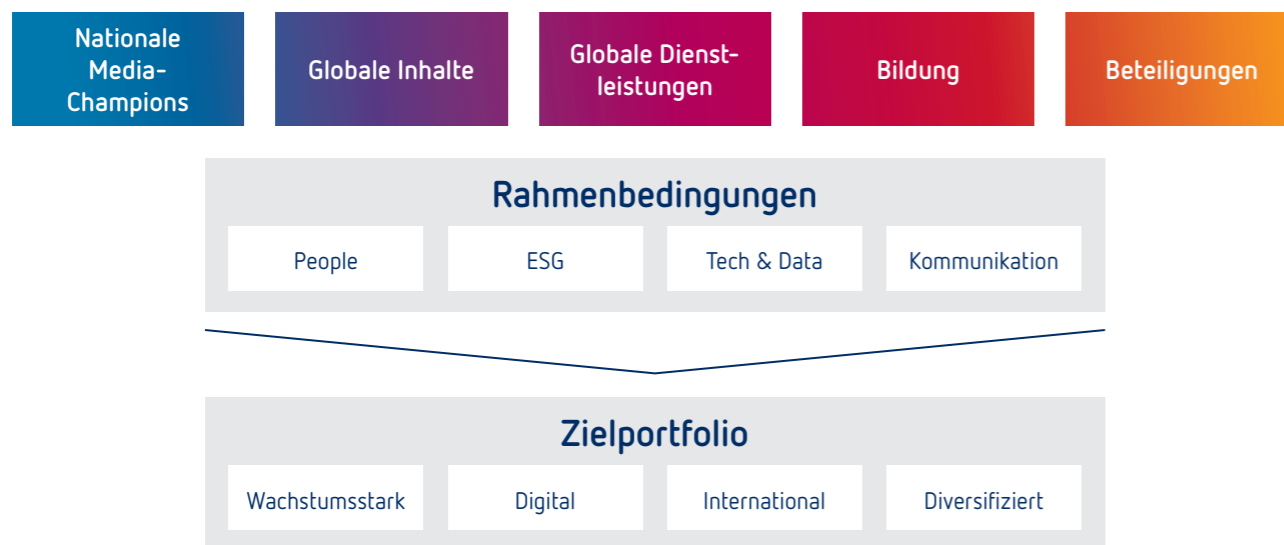


Mit Boost-Strategie zu nachhaltigem Wachstum

Bertelsmann führt seine konzernweiten Boost-Investitionen entlang seiner fünf strategischen Wachstumsprioritäten fort. In den kommenden Jahren sollen fünf bis sieben Milliarden Euro investiert werden, um Bertelsmann auf ein höheres Umsatz- und Ergebnisniveau zu führen. Allein im Jahr 2022 wurden bereits 1,6 Milliarden Euro in neue und bestehende Geschäfte investiert. Die Boost-Strategie sieht vor, starke Einheiten zu bilden und bevorzugt in Unternehmen und Geschäftsfelder zu investieren, die von der Digitalisierung, der steigenden Nachfrage nach Onlinebildung und wachsenden Konsumbedarfen profitieren. Bertelsmann setzt damit auf nachhaltiges organisches Wachstum.

Die Strategie orientiert sich an fünf Wachstumsprioritäten: an der Bildung nationaler Media-Champions, am Ausbau globaler Inhaltegeschäfte sowie an der Stärkung der globalen Dienstleistungen, des Bereichs Bildung und der weltweiten Digitalbeteiligungen von Bertelsmann. Konzernübergreifende Projekte wie Trainings und Weiterbildung, die Umsetzung der ESG-Standards und Tech & Data sowie das Erreichen der Klimaneutralität werden weiter vorangetrieben. Diese Strategie ermöglicht es Bertelsmann auch, dem wachsenden Wettbewerb mit den großen Tech-Plattformen aus einer Position der Stärke heraus zu begegnen.

Strategische Wachstumsprioritäten



Nationale Media-Champions

Bertelsmann baut in seinen Kernmärkten nationale Media-Champions auf: In einem dynamischen Wettbewerbsumfeld werden so starke, in lokalen Märkten verankerte Bündnisse geschaffen, die mit Angeboten über alle Mediengattungen hinweg und hohen Reichweiten punkten können. Sie bilden damit in ihren jeweiligen Märkten auch ein nationales Gegengewicht zu den großen US-Technologieplattformen.

Globale Inhalte

Ob Filme, Serien oder Shows, Bücher oder Musik – die Nachfrage nach hochwertigen, international verwertbaren Medieninhalten erfährt weltweit erhebliches Wachstum. Bertelsmann setzt daher verstärkt auf den Ausbau seiner globalen Inhaltegeschäfte. So werden die RTL-Group-Produktionstochter Fremantle, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House und das Musikunternehmen BMG durch hohe Investitionen in die Produktion neuer Inhalte beziehungsweise in den Erwerb attraktiver Buchrechte und Musikkataloge gestärkt.

Globale Dienstleistungen

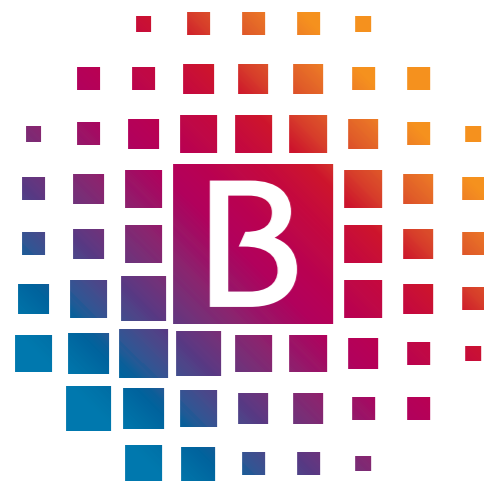
Für weltumspannende Lieferketten, Finanzströme, IT-Systeme oder Kundenkommunikation werden Dienstleister gebraucht, die ebenso global agieren. Bertelsmann setzt deshalb auf den Ausbau seiner internationalen Dienstleistungsgeschäfte für Auftraggeber aus den verschiedensten Branchen, darunter viele global agierende Großkunden. Der Fokus liegt dabei auf Supply-Chain-Lösungen, Finanzdienstleistungen, Customer Relationship Management sowie IT-Services für die digitale Transformation von Unternehmen.

Bildung

Bildung zählt schon jetzt zu den größten Sektoren der Weltwirtschaft – und die fortschreitende Digitalisierung macht es heute noch leichter, Wissen in jeden Winkel der Welt zu bringen. Bertelsmann ist erfolgreich im Bereich der Online-Aus- und -Weiterbildung tätig, etwa um den zunehmenden Schulungsbedarf bei medizinischem Fachpersonal zu bedienen. Dieses Engagement soll organisch und akquisitorisch ausgebaut werden, unter anderem durch Investitionen in neue Produkte und Inhalte.

Beteiligungen

Ein globales Fondsnetzwerk sichert Bertelsmann attraktive Investments und zugleich den Zugang zu innovativen Unternehmen in den verschiedensten Weltregionen: Start-ups und jungen Firmen aus den Bereichen Medien, Services und Bildung, oft mit einem Fokus auf Zukunftstechnologien, darunter Blockchain-basierte Technologien und das Metaversum. Bertelsmann will dieses Beteiligungsnetzwerk erweitern und setzt dabei vermehrt auch auf Kooperationen mit externen Fonds. Der Bereich Bertelsmann Next treibt die unternehmerische Entwicklung neuer Wachstumsbranchen und Geschäftsfelder, u. a. im Bereich Digital Health mit Schwerpunkt in den USA, voran.



Corporate Responsibility

Bei Bertelsmann ist verantwortungsvolles Handeln fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Mit seinem Corporate-Responsibility-Management verfolgt Bertelsmann das Ziel, die ökonomischen, sozialen und ökologischen Interessen seiner internen und externen Stakeholder bestmöglich in Einklang zu bringen.

Diese Haltung ist in den Grundwerten des Unternehmens, den Bertelsmann Essentials, verbrieft: „Wir übernehmen Verantwortung in der Gesellschaft und für unsere Umwelt – mit dem Ziel, eine bessere Zukunft zu gestalten.“

Auf dieser Grundlage arbeitet das Unternehmen kontinuierlich an der strategischen Weiterentwicklung seiner Corporate Responsibility (CR) und der konzernweiten Berichterstattung zu ESG-Themen (ESG steht für „Environmental“, „Social“ und „Governance“). ESG wurde im Geschäftsjahr 2022 als neue Rahmenbedingung für die Konzernstrategie aufgenommen.

Im Bertelsmann Corporate Responsibility-Council, dem Steuerungsgremium für ESG, kommen unter der Leitung des Personalvorstands regelmäßig Führungskräfte aus den Unternehmensbereichen zusammen. Gemeinsam setzen sie konzernweite Ziele, treiben materielle Themen voran und stellen eine bereichsübergreifende Koordination des CR-Managements sicher. Auf Konzernebene koordiniert und unterstützt die Abteilung Corporate Responsibility in enger Zusammenarbeit mit weiteren Konzernfunktionen die Arbeit des CR-Council. CR-Projekte und -Maßnahmen werden – im Sinne der Bertelsmann-Unternehmensstruktur – von den Unternehmensbereichen und Firmen umgesetzt.

Was uns antreibt, wie wir Verantwortung übernehmen und was Bertelsmann, seine Bereiche und Firmen auf der ganzen Welt unternehmen, erfahren Sie auf unserer CR-Website:



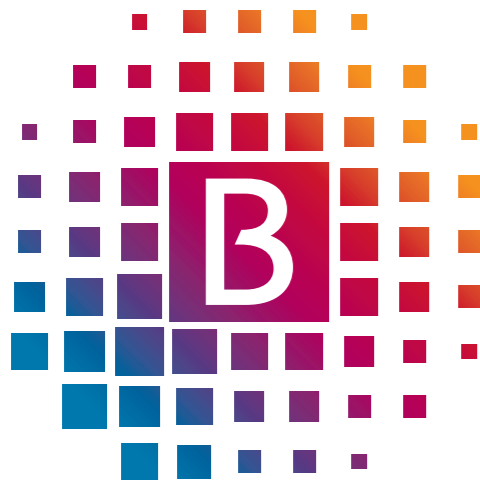
Integrity & Compliance

Bertelsmann hat ein umfangreiches „Integrity & Compliance“-Programm etabliert und ein Corporate Compliance Committee (CCC) berufen. Für die Umsetzung des Themas in der Organisation ist die Abteilung Integrity & Compliance zuständig. Sie unterstützt das CCC bei der Erfüllung seiner Aufgaben und informiert die Mitarbeiter:innen über die wesentlichen gesetzlichen Bestimmungen und unternehmensinternen Richtlinien. Die Wirksamkeit des Programms wird durch regelmäßige Evaluierung und risikoorientierte Anpassungen sichergestellt.

Aufbauend auf den Bertelsmann Essentials ist das grundlegende Dokument der Verhaltenskodex von Bertelsmann (Code of Conduct), der die Verpflichtung zu integrem und gesetzmäßigem Verhalten für alle Mitarbeiter:innen festschreibt. Zu wesentlichen Themen, wie z. B. Antikorruption, Kartellrecht, Außenwirtschaftsverkehr und Geschäftspartner-Compliance, wurden weitergehende Richtlinien erlassen. Mitarbeiter:innen werden umfassend geschult und beraten, Compliance-Verstöße werden nicht geduldet. Vermutete Verstöße werden umgehend untersucht und festgestellte unverzüglich abgestellt.

Weitere Informationen über Integrity & Compliance bei Bertelsmann finden Sie online unter:





Essentials

Unser Ursprung und unsere Gesellschafter

Bertelsmann wurde 1835 von Carl Bertelsmann gegründet. Das Unternehmen wird bis heute privat geführt, wobei die Mehrheit der Anteile in die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung eingebracht wurde.

Unser Sense of Purpose

To Empower. To Create. To Inspire. Ermöglichen, Neues schaffen, begeistern – das wollen wir mit unserer Arbeit bei Bertelsmann bewirken. Dieser Unternehmenssinn bietet Mitarbeiter:innen sowie Führungskräften ebenso wie unseren Kund:innen und Partnern Orientierung. Er dient als Leitlinie für unsere Arbeit als internationales Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, mit der wir die Gesellschaft mitgestalten.

Unsere Essentials

In einer sich immer schneller verändernden, zunehmend digitalen Welt ist die Art und Weise, wie wir arbeiten und miteinander umgehen, von größter Bedeutung. Unsere zentralen Werte Kreativität und Unternehmertum bestimmen unser tägliches Handeln. Durch ihr Zusammenspiel verstärken sie sich gegenseitig und bilden so die Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur, die auf Partizipation und Partnerschaft setzt.



Kreativität ist das Fundament unseres Erfolgs. Ideen sind unsere Leidenschaft. Wir ermutigen zu freiem und kritischem Denken. Wir stellen Althergebrachtes in Frage und erschließen neue Wege. Wir wissen, dass auch Fehler Teil des kreativen Prozesses sind. So schaffen wir die Voraussetzung für Innovationen. Die Vielfalt und die Verschiedenheit von Menschen sind entscheidend für Kreativität. Wir fördern den Austausch unterschiedlicher Meinungen, Kommunikation und Zusammenarbeit.

Unternehmerische Freiheit ist die Voraussetzung dafür, mit Mut, Weitblick und Entschlossenheit Risiken einzugehen, Ideen umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Gegenseitiger Respekt und Vertrauen bestimmen das Verhältnis zwischen unseren Mitarbeiter:innen und zu unseren Geschäftspartnern. Dabei behalten wir das Kundeninteresse fest im Blick. Kooperation macht uns alle stärker. Wir investieren in unsere Mitarbeiter:innen, befähigen sie zu eigenständigen unternehmerischen Entscheidungen und bieten ein gerechtes und gesundes Arbeitsumfeld. Wir übernehmen Verantwortung in der Gesellschaft und für unsere Umwelt – mit dem Ziel, eine bessere Zukunft zu gestalten.



Culture@
Bertelsmann

Nach zwei Corona-Jahren bezeugen volle Ränge und gelöste Mienen im Publikum die Sehnsucht vieler Menschen nach uneingeschränktem Kunst- und Kulturgenuß. Das erlebt auch Bertelsmann mit seinem Kulturengagement unter der Dachmarke Culture@Bertelsmann. Ob bei Ausstellungen, dem Literaturformat „Das Blaue Sofa“ oder den „UFA Filmnächten“: Live und in Farbe, mit persönlichen Begegnungen und im direkten Austausch wird Kultur im Jahr 2022 wieder zum wahrhaftigen Erlebnis.



Weitere
Informationen:



Ricordi-Archiv wertet Opern- Ausstellung mit Leihgaben auf

„Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!“ – mit dieser Ausstellung lockt die Bundeskunsthalle in Bonn ab September 2022 zahlreiche Fans des klassischen Musiktheaters an den Rhein. Ausgehend von den Vorläufern der Oper am Hofe der Medici in Florenz zeichnet die Schau den Entstehungs- und Wandlungsprozess der Kunstform Oper bis in die heutige Zeit nach. Wichtigster Leihgeber ist mit fast 70 Exponaten das Archiv Storico Ricordi in Mailand. Das zu Bertelsmann gehörende Archiv beherbergt eine Fülle einzigartiger Zeugnisse aus 200 Jahren italienischer Operngeschichte. Einige besonders ausdrucksstarke Archivalien werden nach Bonn entsendet, darunter ein Giuseppe-Verdi-Porträt von Leopoldo Metlicovitz, Bühnenbildentwürfe für Puccinis Turandot und Kostümentwürfe für die Verdi-Opern Aida und Falstaff.

Bertelsmann bringt damit bereits zum zweiten Mal wertvolle Originaldokumente und Faksimiles aus Mailand nach Deutschland. Im Verdi-Jahr 2013 – zum 200. Geburtstag des Komponisten – waren die Schätze des Archivs erstmals im Rahmen einer europäischen Wanderausstellung präsentiert worden.



UFA Filmnächte entführen in Südtiroler Bergwelten

Die dramatische Bezwingung eines Felsens in den Südtiroler Dolomiten begeistert 1924 bei der Weltpremiere von „Der Berg des Schicksals“ Hunderte Zuschauer:innen im UFA-Pavillon am Berliner Nollendorfplatz. Spektakuläre Naturaufnahmen, eine Liebesgeschichte und das Schauspieldebüt von Bergsteiger-Idol Luis Trenker sorgen für Furore. Dass der erste Bergfilm der Kinogeschichte bis heute nichts an Strahlkraft verloren hat, beweisen Bertelsmann und UFA ein Jahrhundert später bei den 12. UFA Filmnächten in Berlin: Rund tausend Stummfilmfans kommen zum Auftakt des Festivals auf die Museumsinsel, um die digital restaurierte Originalfassung des Meisterwerks von Arnold Fanck live unter freiem Himmel zu erleben. Am Ende gibt es sogar Standing Ovations.

„Wir können die UFA Filmnächte endlich wieder so feiern wie vor der Pandemie: mit Publikum, Meisterwerken der frühen Filmgeschichte und inzwischen auch begleitenden Livestreams“, freut sich Thomas Rabe, der Vorstandsvorsitzende von Bertelsmann. Als Unternehmen mit langer eigener Filmgeschichte ist es Bertelsmann ein Anliegen, die kreativen Leistungen früherer Generationen zu erhalten – und damit auch das Film-erbe. Nach dem Bergabenteuer kommt das Publikum an den Folgeabenden noch in den Genuss der Stummfilme „Dr. Mabuse, der Spieler I“ von Fritz Lang und „Die keusche Susanne“ von Richard Eichberg, jeweils begleitet von eigens komponierter Live-Musik.



UFA FILMNÄCHTE



Nobelpreisträger und Hollywood auf dem „Blauen Sofa“

Ein leuchtend blaues Sofa, Autor:innen aller Genres mit ihrem jeweils neuesten Werk und eine lebendige Moderation – seit über 20 Jahren ist dies das Erfolgsrezept des Literaturformats „Das Blaue Sofa“ von Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat. Auch 2022 bietet es der Bücherwelt in verschiedenen Städten und auf den großen Buchmessen eine Bühne – und erweist sich dort zuverlässig als Publikumsmagnet. So bringt Bertelsmann das „Blaue Sofa“ 2022 erstmals nach Luxemburg. Zur Premiere kommen vier preisgekrönte Autor:innen aus Luxemburg, Österreich und Deutschland in die ausverkaufte Nationalbibliothek des Großherzogtums. Für Bertelsmann ist der Abend auch eine Geste der Freundschaft: Den Medienkonzern und Luxemburg verbindet eine lange gemeinsame Geschichte, wirtschaftlich und kulturell.

Auf dem Lesefest „Leipzig liest trotzdem“ und der Buchmesse in Frankfurt am Main wechseln sich die großen Namen der Literaturszene, Publikumsliebhaber und Newcomer:innen im Halbstundentakt auf dem „Blauen Sofa“ ab. Allein in Frankfurt zählt das Sofa fast 80 Gäste, darunter Literaturnobelpreisträger Abdulrazak Gurnah, Friedenspreisträger Serhij Zhadan, Hollywoodstar Diane Kruger, Donna Leon und viele weitere Bestsellerautor:innen. Zum Jahresende wird bekannt: Bertelsmann übernimmt das „Blaue Sofa“ künftig in Alleinverantwortung und unterstreicht damit seine engen Verbindungen in die kreative Community.



Spannende Lebensgeschichten beim „Blauen Sofa Gütersloh“

Zweimal holt Bertelsmann das Literaturformat „Das Blaue Sofa“ 2022 nach Gütersloh, um prominenten Autor:innen eigener Verlage eine Bühne im Theater der Stadt zu bieten. Den Auftakt macht im März der Sänger und Entertainer Roland Kaiser, der dem Gütersloher Publikum seine bei Heyne erschienene Autobiographie „Sonnenseite“ vorstellt. Er blickt darin auf sein turbulentes Leben zurück und präsentiert damit zugleich ein Stück deutsche Zeitgeschichte. Im ausverkauften Theatersaal wird schnell deutlich: Roland Kaiser – einer der erfolgreichsten und beliebtesten Künstler Deutschlands – hat auch in Gütersloh eine große Fangemeinde.

Im Oktober kommt dann die bekannte Moderatorin und Journalistin Pinar Atalay nach Gütersloh. Sie hat ihr Buch „Schwimmen muss man selbst – Wie ich als Arbeiterkind den Weg ins deutsche Fernsehen fand“ im Gepäck, aus dem sie auf dem „Blauen Sofa“ berichtet und vorliest. Ihre vom Penguin Verlag veröffentlichte Geschichte erzählt von Bildungsaufstieg und Chancengerechtigkeit – und findet beim Publikum großen Anklang. Für Bertelsmann ist das „Blaue Sofa Gütersloh“ eine Chance, einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Region zu leisten und den Menschen am Stammsitz des Konzerns zugleich die kreative Vielfalt des Unternehmens nahezubringen.



Das Blaue Sofa

BERTELSMANN



Die Bertelsmann-Unternehmensbereiche



Die **RTL Group** ist ein führendes Entertainment-Unternehmen im Sender-, Streaming-, Inhalte- und Digitalgeschäft mit Beteiligungen an 56 Fernsehsendern, acht Streaming-Diensten und 36 Radiostationen. Die Senderfamilien der RTL Group sind in sechs europäischen Ländern entweder Nummer eins oder Nummer zwei. Zudem ist die RTL Group an Radiosendern in Frankreich, Deutschland, Spanien und Luxemburg beteiligt. RTL Deutschland ist die größte Geschäftseinheit der Gruppe und Deutschlands erster Cross-Media-Champion, der in den Bereichen TV, Streaming, Radio, Digital und Publishing tätig ist. Zu den Streaming-Diensten der RTL Group gehören RTL+ in Deutschland und Ungarn, Videoland in den Niederlanden sowie 6play in Frankreich. Fremantle ist einer der weltweit größten Entwickler, Produzenten und Vertrieber von fiktionalen und nonfiktionalen Inhalten, der jährlich rund 12.000 Programmstunden produziert und mit einem internationalen Netzwerk von Teams in 27 Ländern tätig ist. Bertelsmann ist mit einer Beteiligung von mehr als 75 Prozent Mehrheitsgesellschafter der RTL Group.

www.rtlgroup.com

Penguin
Random
House

Penguin Random House ist mit über 300 eigenständigen Buchverlagen auf sechs Kontinenten, mehr als 16.000 Neuerscheinungen und über 700 Millionen verkauften Büchern, E-Books und Hörbüchern im Jahr die größte Publikumsverlagsgruppe der Welt. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter:innen in 20 Ländern. Verlegt werden Titel aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch sowie Kinder- und Jugendliteratur, in allen Formaten sowie vornehmlich in englischer, deutscher und spanischer Sprache. In den Autorenverzeichnissen sind mehr als 80 Nobelpreisträger:innen und Hunderte der meistgelesenen Autor:innen der Welt zu finden. Penguin Random House widmet sich der Mission, weltweit Freude am Lesen zu fördern und seinen Autor:innen zur größtmöglichen Leserschaft zu verhelfen. Penguin Random House gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.penguinrandomhouse.com

BMG

BMG – gegründet 2008 in Berlin – ist das viertgrößte Musikunternehmen der Welt, der erste neue Global Player im Musikgeschäft des Streaming-Zeitalters und Plattenlabel und Musikverlag in einem. Laut Fast Company gehört BMG zu den „innovativsten Unternehmen der Welt“. Einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil schaffen dabei die grundlegenden Werte Fairness, Transparenz und Service. Mit 22 Niederlassungen in 13 Kernmusikmärkten repräsentiert BMG mehr als drei Millionen Titel und Aufnahmen, zu denen viele der renommiertesten und erfolgreichsten Künstler:innen, Songwriter und Musikkataloge zählen. Über eine hochmoderne, integrierte Technologie- und Serviceplattform vermarktet BMG die üblicherweise getrennten Verlags- und Labelrechte weltweit aus einer Hand. Weitere Services umfassen Produktionsmusik, Filme, Bücher, das Management von Künstler:innen, Merchandise, Neighboring Rights und Live. BMG hat es sich zur Aufgabe gemacht, für seine Kund:innen der bestmögliche Partner bei der Verwaltung und Vermarktung ihrer Musikrechte zu sein und ihnen maximale Einnahmen zu sichern. BMG gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.bmg.com

arvato
group

Die **Arvato Group** ist eine international agierende Dienstleistungsgruppe, die für Geschäftskunden diverser Branchen in mehr als 40 Ländern maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Geschäftsprozesse entwickelt und realisiert. Auf das Lösungsportfolio der Gruppe, das von Supply-Chain-Lösungen (Arvato) über Finanzdienstleistungen (Riverty) bis hin zu IT-Services (Arvato Systems) reicht, setzen weltweit renommierte Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – von Telekommunikationsprovidern und Energieversorgern über Banken und Versicherungen bis hin zu E-Commerce-, IT- und Internetanbietern. Arvato gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann. Zum Dienstleistungsgeschäft gehört zudem das globale Customer-Experience-Unternehmen Majorel, das an der Euronext in Amsterdam platziert ist und an dem Bertelsmann mit knapp 40 Prozent beteiligt ist.

www.arvato-group.de

Bertelsmann
Marketing
Services

Der Unternehmensbereich **Bertelsmann Marketing Services** ist ein kanalübergreifender Full-Service-Dienstleister für die werbetreibende Wirtschaft, in dem sämtliche Direktmarketing- und Druckaktivitäten von Bertelsmann gebündelt sind. Bertelsmann Marketing Services umfasst vier Bereiche: erstens die deutschen Offsetdruckereien Mohn Media, GGP Media und Vogel Druck; zweitens die Book Printing Group in den USA, die aus mehreren auf die Produktion von Büchern spezialisierten Offset- und Digitaldruckereien besteht; drittens die Digital Marketing Unit, zu der u. a. Deutschlands führende Content-Agentur Territory, Campaign, die DeutschlandCard und das Dialog-Geschäft gehören; viertens die Sonopress Gruppe mit dem Speichermedienproduzenten Sonopress und dem Druck- und Verpackungsspezialisten Topac. Bertelsmann Marketing Services gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.bertelsmann-marketing-services.com

Bertelsmann
Education Group

Die **Bertelsmann Education Group** ist die Heimat führender Anbieter für Aus- und Weiterbildung sowie Personalmanagement. Die Unternehmen der Gruppe konzentrieren sich auf den Bereich Gesundheit, insbesondere die Aus- bzw. Weiterbildung, und bieten innovative Lehr- und Lernmethoden für Studierende und Fachkräfte sowie Performance-Management-Lösungen für Organisationen. Zu den Portfoliounternehmen gehören der führende US-amerikanische Anbieter von Weiterbildungs- und Arbeitsprozesslösungen Relias, die berufspraktisch orientierte Alliant University, Afya, die brasilianische Nummer eins in der medizinischen Ausbildung, sowie weitere Venture-Fonds-Beteiligungen. Die Bertelsmann Education Group gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.bertelsmann-education-group.com

BI Bertelsmann
Investments

Bertelsmann Investments (BI) bündelt die globalen Venture-Capital-Aktivitäten von Bertelsmann sowie den Wachstumsbereich Bertelsmann Next. Der Venture-Capital-Arm umfasst die Fonds Bertelsmann Asia Investments (BAI), Bertelsmann India Investments (BII) und Bertelsmann Digital Media Investments (BDMI) sowie ausgewählte Fonds- und Direktbeteiligungen u. a. in Europa, den USA, Brasilien, Südostasien und Afrika. Der Geschäftsbereich Bertelsmann Next treibt die unternehmerische Entwicklung neuer Wachstumsbranchen und Geschäftsfelder voran, u.a. in den Bereichen Digital Health, Mobile Gaming und HR Tech. Durch Bertelsmann Investments wurden bisher rund 1,7 Milliarden Euro in über 400 innovative Unternehmen und Fonds investiert. Bertelsmann Investments hält über sein Start-up- und Fondsnetzwerk aktuell über 300 aktive Beteiligungen weltweit.

www.bertelsmann-investments.de



Weitere Angaben

Impressum

Herausgegeben von:

Bertelsmann SE & Co. KGaA
Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh

Verantwortlich

Karin Schlautmann
Bertelsmann SE & Co. KGaA
Executive Vice President Corporate Communications

Bildnachweis

Bertelsmann, RTL Group, Penguin Random House, BMG,
Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services,
Bertelsmann Education Group, Bertelsmann Investments

Ada Health; Afya; Alexei Hay; Alliant International
University; AppLike Group; Archivio Storico Ricordi;
Armands Virbulis; Arvato; Austin Lord; Blair Brown;
Boris Breuer; Claudius Holzmann; Dean Chalkey;
Fremantle; Genis J Munyoz; James Gillham;
Kai Uwe Oesterhelweg; Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland, Bonn; Majorel;
Mick Vincenz; Miller Mobley; Nader Ghavami; Naluri;
Nurse.com; Open Space; Ramon Haindl; Riverty;
Roy Rochlin (Getty Images); Sebastian Pfütze; Sonopress;
Speedoc; Squad Stack; Stefano C. Montesi; Sven Hillert;
Telamo; Szabó Gábor/Gabriel Szabo; Thomas Ecke;
Vertex Holdings; Warner Music Group; Yunling Fang;
2021 American Broadcasting Companies, Inc.;
2021 Bailee & Buddy Management, Inc. under exclusive
license to This Is Hit, Inc. d/b/a BBR Music Group;
2022 This Is Hit, Inc. d/b/a Broken Bow Records

Stockfotos

Adobe Stock, Getty Images

Kontakt

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Twitter, YouTube, Instagram, LinkedIn und XING!

**Kontakt**

Bertelsmann SE & Co. KGaA · Corporate Communications
Carl-Bertelsmann-Straße 270 · 33311 Gütersloh
Telefon: +49 (0) 52 41-80-0
info@bertelsmann.de · www.bertelsmann.de

Der Geschäftsbericht sowie aktuelle Informationen über Bertelsmann sind auch im Internet abrufbar:
www.bertelsmann.de



Bertelsmann SE & Co. KGaA
Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh

www.bertelsmann.de